

Bezugsgebühr:

Monatlich 2 M. 50 Pfg.; durch die Post 2 M. 75 Pfg.

Die 'Dresdner Nachrichten' erscheinen täglich Morgens...

Herausgeber: Emil Reichelt, Dresden.

Dresdner Nachrichten

Herren-Bekleidung nach Maass. Kauffhaus 'Zur Glocke'.

Telegr.-Adresse: Nachrichten, Dresden.

Closets & Badeartikel Friedrich Gappisch

Patent-Bureau Reichelt, Dresden-N. Hauptstr. 4.

R. Beyer, Papier-Gross-Handlung. Dresden-A. Am See 10.

Alle technischen Waaren Gummi-Asbest

Regenschirme in grösster Auswahl C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17. Pragerstrasse 46. Annenstrasse 9.

Nr. 250. Spiegl: Der Reichstanzler. Hohenzollern, Militärstrafgerichtsordnung, Innungsverband, Muthmaßl. Witterung: Dienstag, 11. September 1900.

Der Reichstanzler.

Endlich haben wir nun wieder einen Reichstanzler. Am Sonntag ist Fürst Hohenlohe nach Berlin zurückgekehrt...

Als der Reichstanzler abhanden gekommen war, tauchte wieder einmal das Gerücht auf, er wolle auf sein Amt verzichten...

Die Art, wie das Amt des Reichstanzlers ausgefüllt wird, entspricht schon seit Jahren nicht mehr dem Geiste der Verfassung...

Wichtig des Reichstages wird es sein, mit Entschiedenheit darauf zu dringen, dass die unverantwortliche rein persönliche Politik endlich aufhört...

liberalen Partei mit der Rolle der summen Zuhauer, die in diesem Falle war im Herzen die Auffassung der grundsätzlichen Opposition...

Fernschreib- und Fernsprech-Bericht: v. 10. September.

Der Krieg in China.

Berlin. Den anderweitigen Nachrichten über den am 28. v. M. stattgefundenen Durchbruch der internationalen Truppen durch den Winterpass in Peking...

London. Aus Wei-hai-weï vom 4. September wird gemeldet: 400 Mann des 2. Deutschen-Regiments sind hier gelandet...

Paris. General v. Arnim traf heute früh mit zwei Generalstabsoffizieren hier ein, um den großen Manövern in der Bretagne beizuhelfen.

London. Lord Roberts meldet aus Belfast vom 9. September: General French verließ Carolina heute früh...

Berlin. Der Reichstanzler, der gestern wieder hier eingetroffen ist, konferierte heute mit dem Staatssekretär des Reichsschatzamt...

Berlin. Durch den Genuss von frischem Rindfleisch sind in einigen Törfern bei Berlin über 140 Personen erkrankt...

Berlin. Ueber die Lage des obersteleischen Steinkohlenmasses wird der 'Nat. Ztg.' von unterrichteter Seite geschrieben...

Leipzig. Durch die Hauptversammlung Deutscher Buchhändlervereine erfolgte heute die Konstituierung eines allgemeinen Verbandes...

Stettin. Der Kaiser, Gherzog Franz Ferdinand und die hier weilenden kaiserlichen Herren wohnten heute dem Manöver bei Gieschuhagen...

Homburg v. d. S. Der Prinz von Wales ist nach vierwöchentlichem Aufenthalt nach Schwetzingen abgereist.

Wien. Die 'N. F. Z.' meldet: Die Neuwahlen für den Reichsrath beginnen am 4. Dezember und enden am 15. Januar...

Limburg. Die geschlichen Turnvereine während veranstalteten ein Turnfest. Der Gemeinderath fand es, die Stadtalltag aber gestattete es...

Veil. Die rumänische Regierung richtete an die bulgarische eine Note, in welcher die Zurückziehung der letzten Elemente der bulgarischen Telegraphenagentur...

Paris. Bei Calvi auf Korsika fiel unter lebhaftem Schiessereignissen ein Metolith und grub sich 25 Meter tief in das Gestein ein.

Triumph-Seife

Rom. Ein hier tagender Sozialistenkongress beschloß die Ausschließung zweier Genossen wegen Teilnahme an der Reichstagsfeier...

Genf. Der Schwager des Sultans, Mahmud Pascha, ist mit seinen beiden Söhnen bei Turin nach Cairo abgereist.

London. Eine Depesche des Feldmarschalls Roberts aus Belfast vom 9. September besagt: Von Buller ist heute keine Meldung eingetroffen...

Kopenhagen. Der frühere Ministerpräsident Estrup ist vom König zum Mitgliede der Ersten Kammer ernannt worden.

Konstantinopel. Aus Salina in Belästina, wo sich eine deutsche Tempelkolonie befindet, wird gemeldet, daß ein gewisser...

Indianapolis. Der National-Congress hat die Vereinigung Kohlenbergarbeiter hat es abgelehnt, den Antrag zu erklären...

Die heutige Berliner Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Wien. Die heutige Börse verkehrte im Ganzen in unerschütterlicher Haltung. Zunächst wichen die Erklärungen in London und New-York beiseite...

Den Kammerpräsidenten bei Sr. Majestät dem König hat Herr Kammerherr v. Stammer auf die Zeit vom 9. bis mit 22. d. M. übernommen.

Ihre Durchlaucht Frau Alexandrine Fürstin zu Dietrichstein ist zu längerem Aufenthalt hier eingetroffen und hat im Europäischen Hof Wohnung genommen.

Se. Majestät der König hat genehmigt, daß der Bahnhofsinspektor 1. Klasse a. D. Fischer in Kamenz den von Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser ihm verliehenen Orden des 4. Grades 1. Klasse annehme und trage.

Dem Vater bei der Sächsl. Staatseisenbahnverwaltung Waldner in Wodenbach, dem Bahnhofsleiter Panja in Steinpleis und Huber in Schönberg und dem vormaligen Eisenbahnbauunter Johann Andreas Uhl in Reußsch ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Mit allerhöchster Genehmigung wird vom 1. Oktober ab mit dem Sitze des freisprecherlichen Amtes in Chemnitz ein neuer Steuerkreis gebildet, welcher die Bezeichnung „V. Steuerkreis“ führt und die Steuerbezirke Annaberg, Chemnitz, Riesa, Glauchau und Marienberg umfaßt.

Das Deutsche Postamt in Tschifu nimmt fortan am 1. Oktober die Posten in Tschifu und Tschifu an.

Am 1. Oktober tritt bekanntlich die neue Militärstrafgerichtsordnung in Kraft. Von diesem Zeitpunkt ab gibt es Standgerichte, Kriegsgerichte (eins bei jeder Division), Oberkriegsgerichte (eins bei jedem Armeekorps) und ein Reichsmilitärgericht in Berlin.

Der 15. Delegirtenstag des Innungsverbandes deutscher Baugewerksmeister wurde, wie bereits kurz gemeldet, vorgestern mit einem Empfangsabend im großen Saale des Vereinhauses eingeleitet.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

Am 7. September wurde die 100.000. Ausgabe des Reichsboten herausgegeben. Die 100.000. Ausgabe des Reichsboten wurde am 7. September herausgegeben.

zweiter Klasse beim Volksschulen gerichteten Erlasse der Königl. preussischen Staatsregierung diese wichtige Frage näher erörterte. In längerer Debatte, die durch eine Frühstückspause unterbrochen wurde, sprach sich die Versammlung gegen die Errichtung solcher Schulen aus.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Derliches und Sächsisches.

Ihre Majestäten der König und die Königin wohnten vorgestern Vormittag dem Gottesdienst in der Schloßkappelle bei. Nach der Kirche empfing Se. Majestät der König den Chef der Königl. Privatadmirationverwaltung, Generaladjutant, General der Infanterie v. Windisch, Excellenz, zum Vortrag.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Die heutige Schulkommission wurde durch Kurat wieder gewählt. An Stelle des verstorbenen Herrn Dehlschlagel trat neu in die Kommission Herr Köpfer ein. Herr Zimmermeister Herzog-Danzig berichtete über die Organisation des Handwerks und insbesondere über die Handwerkskammern.

Bewertung, ist selbstverständlich. Er erlebte auch Grillparzer's Nulien gleichwie der Voltairische die Geschicknisse der...

Die Aufführung des dramatischen Märchens stellt nicht unbedeutliche Ansprüche an die Bühne, vor Allem an die Regie.

Das märchenhafte Element, das bisweilen ziemlich nahe an das Opernhaftige rückt, in Zusammenhang mit den realen Geschicknissen...

Die Aufführung des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Die Direktion des ungarischen Dreihäufers in Budapest hat mit Dr. Hans Richter einen Vertrag abgeschlossen...

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Table with multiple columns of numbers, likely a lottery or financial table.

Wiese waren nur in Wöllingen, Hunden, Kalen vorhanden, auch die alten kleinen...

Zur Zeit der neuen Kartoffeln und des Obstes ist es höchst empfehlenswert, in jedem Haushalt ein Spirituolum vorräthig zu halten...

Weinseitig bester Qualität, mehrfach prämiert, empfiehlt die älteste Weinhändler-Gesellschaft...

Reine Kornbranntweine und Kornbrennspiritus zum Aufbeugen von Kräutern und Bürgeln. Rum, Arac und Cognac zum Aufbeugen von Beeren und Früchten...

Wieg Altar Grab. Die Verlobung unserer Tochter Martha mit Herrn Restaurateur Max Knobloch...

Martha Mieth Max Knobloch Verlobte.

Die Verlobung unserer Kinder Margarete und Walter. Margarete und Walter.

Heberbüch über den Inzestentheil. Familiennachrichten, Verlobungsbefragungen, Unterrichts-Ankündigungen, Vergnügungsanzeigen, An- u. Verkäufe, Angebote Stellen, Stellen-Gesuche, Geldverkehr.

Wetterbericht des Rgl. Sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 10. September 1900.

In der Nacht vom 8. zum 9. September fand nördlicher Regenfall statt (Altenberg 8. Wm.), während der letztere vorwiegend heftig und vielmal lösenig verlief.

Dresden, 10. September. Barometer von Dittler Wiegand (norm. 0.00) 750.00, Luftdruck 750.00, Regen 0.00, Wind N, Temperatur: höchste 16.0, niedrigste 11.0, Wärme. Beobacht. Südwestwind.

Herr Carl Busch, privatförender Tischlermeister, am Sonnabend Abend im 72. Lebensjahre sanft verschieden.

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser herzensguter Gatte und treuerjogender Vater Herr Carl Busch, privatförender Tischlermeister, am Sonnabend Abend im 72. Lebensjahre sanft verschieden.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser herzensguter Gatte und treuerjogender Vater Herr Carl Busch, privatförender Tischlermeister, am Sonnabend Abend im 72. Lebensjahre sanft verschieden.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser herzensguter Gatte und treuerjogender Vater Herr Carl Busch, privatförender Tischlermeister, am Sonnabend Abend im 72. Lebensjahre sanft verschieden.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser herzensguter Gatte und treuerjogender Vater Herr Carl Busch, privatförender Tischlermeister, am Sonnabend Abend im 72. Lebensjahre sanft verschieden.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser herzensguter Gatte und treuerjogender Vater Herr Carl Busch, privatförender Tischlermeister, am Sonnabend Abend im 72. Lebensjahre sanft verschieden.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, dass unser herzensguter Gatte und treuerjogender Vater Herr Carl Busch, privatförender Tischlermeister, am Sonnabend Abend im 72. Lebensjahre sanft verschieden.

Heute Morgen 1/8 Uhr verließ plötzlich und unerwartet unsere geliebte Schwester, Schwägerin und Tante

Selma Sophie Böhlend geb. Pfeil

in ihrem 47. Lebensjahre, was hierdurch im Namen aller Hinterlassenen tiefbetruert angeigt

Wienböhl, am 9. September 1900,

Anna verm. Böhlend geb. Pfeil.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch Nachm. 4 Uhr vom Trauerhause, Kollertstraße 62, aus.

Hierdurch theile ich allen Freunden und Bekannten mit, daß Sonnabend Nachmittags 1/5 Uhr unsere liebe Wittve

Auguste Resag geb. Schütz

sanft verschieden ist.

Max Resag,
im Namen der Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 1/5 Uhr auf dem Söbtauer Friedhof statt.

Dank.

Vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, des Herrn **Friedrich Kühn,** Oberkassier I. Kl. a. D.,

zuwidergeht, drängt es uns, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, meinen lieben Kollegen und Beamten der S. S. Staatsbahn und dem Militärverein, Artillerie, Pioniere und Train für die überaus zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte und den reichen Blumenschmuck von fern und nah unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Diese Beweise der Liebe und Verehrung haben unseren Herzen wohlgethan. Besonderen Dank noch Herrn Diakonus Kreschmar für die trostreichen Worte am Grabe.

Wöbta, den 9. September 1900.

Eleonore verm. Kühn,
zugleich im Namen der Hinterbliebenen.

Sonntag Abend 1/11 Uhr entschließt sanft nach schwerem Leiden unser liebes jüngstes Söhnchen

Herbert.

Dies zeigen hierdurch tiefbetruert an
H. Hofe nebst Frau.
Dresden, den 10. Sept. 1900.

Verloren + Gefunden.

Verloren

eine mit Steinen besetzte Brosche (Schleife) Sonnabend Abend vom Keilbergstr. b. Christianstr. gegen Belohnung abgegeben im Papier-Geschäft Georgplatz 11.

Ausverkauf.



Wegen Geschäfts-Aufgabe kommen noch einige Hundert

Sinderbettstellen

billig zum Verkauf in der

Kinderwagen-Fabrik

G. E. Höfgen,
Königsbrückerstr. 56,
Zwingerstrasse 8.

Bambus-

möbel jeder Art u. für jedes Zimmer passend, nur solide, eigene Fabrikate, empfiehlt in großer Auswahl und sehr billig die

Bambusmöbelfabrik

Stengel & Männel,
Königsbrückerstr. 10, 1.
Kohlenmöbel jetzt bedeut. billiger.

Coupé,

leichtes, 1. u. 2. Spännig zu fahren, für 450 Mk. lot. zu verkaufen. Näheres **Strubefstr. 3.**

Damen-Fahrrad,

Wanderer, fast neu, preiswerth zu verkaufen. Off. unt. **T. 9912** in die Exped. d. Bl.

Frühe Speisepotoffeln

(gelbe Rosen etc.) verkauft **Rittergut Weisscolm** bei Lubla, D. M.

Zu kaufen gesucht: **Lehrbuch der Gefangenschaft von Kokebue.** Seidnitzstr. 8, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen fast neuer **12 Pf. Vent-Gasnot. Viller** mit 25 Meter Transmission, ev. **350 qm heller Fabrikraum** nahe Bahnhof, Vorort Dresden, können sofort oder später mit übernommen werden. **Wiethe 1200 Mk. Wiltz, Sänisch,** Dresden-M., Mittelstr. 13.

Görlitzer

Waaren-Einkaufs-Verein.

Allerfeinster

echter

Emmenthaler

Schweizer-

Käse,

vollsaftig u. gut gelocht,

1 Pfund 100 Hfg.,

b. 10 Pfund 95 Hfg.,

i. 1/4 Saib 91 Hfg.,

i. 1/2 Saib 88 Hfg.

Gelegenheitskauf.

1 hübsche Wäschgarntur u. Wäschstoffe, neu, bill. zu verk. Doppeldammwolldecken 2 St.

Dampf-Wolkerei

in Nähe Dresdens sucht noch

Abnehmer für

II. Speisequark

Offerten unter **L. 9599** an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Käse.

Einige Centner feinsten Käse (Handbetriebsweise) hat abzugeben die **Wolkerei Gausia I. S.**

Schott. Schäferhund

(rotbraun, weißer Kragen, weiße Brust) zu verkaufen. **Off. Z. 552** in die Expedition dieses Blattes.

Brauner Wallach

11jähr., 170 hoch, starke gelunde Glieder, zuverlässig, Arbeitspferd, zu verkaufen **Kaiserstraße 10.**

Zu vergeben sind bei Dresden 3 ab Station Zeitungen zum 1. Oktober 140-160 Liter

Vollmilch.

Off. unt. **A. F. 40** postlagernd Zeitungen erb.

Ein etwas pfasterermüdes

Pferd,

(Sattel Pferd) wird auf's Land als Ackerpferd im Breche bis zu 200 Mk. sofort zu kaufen gesucht. **Off. u. A. 1** post. **Prantitz** erbeten.

Briefmarken

Sammlung äußerst preiswerth zu verkaufen **Rangstraße 3, 2,** bei **Heibig,** Vormittag von 9-12 Uhr.

Halbhaise,

sehr gut erhalten, steht zum Verkauf **Friedrichstr. 10.**

Frauen-Buch über Ehe

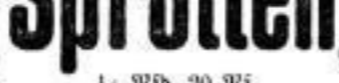
u. i. w. vertrieben. **1 1/2 Mk. Radu, d. Zietz-Verlag Dr. 50 Hamburg.**

Ueberziehungs- und verschiedene Möbel,

Keller- u. Bodenramsch billig verkauft.

Dochseines

Dogcart-Gespann, komplett zum Abfahren, m. sicher und festgebender Schimmelstute, im Ganzen oder Einzelnen zu verkaufen. **Feodor Witsch** in Köschelbroda, Güterhofstraße.



E. PASCHKY
Seeben frisch eingetroffen: **echte Kieler**

Sprotten,

1/2 Pf. 30 Pf., **echte Kieler**

Vollpöklinge,

3 Stück 25 Pf., **Reihe 40 Stück 310 Pf.**

hochfeine, grosse, fette

Lachspöklinge

Stück 10 Pf. u. 8 Stück 25 Pf., **große Reihchen 40 Stück 3 Mk.,** **festeste neue russische**

Kronsardinen,

4 Stück 10 Pf., **Postdosen ca. 120 Stück 170 Pf.,** **5 Dosen à 165 Pf.,** **10 Dosen à 163 Pf.,** **25 Dosen à 160 Pf.**

prachtv. fette geräuch.

Riesen-

Fluss-Aale

(haltbar gefalzen), **in Exemplaren bis 2 Pf.,** **1/2 Pf. 140 Pf.,** **1/4 Pf. 40 Pf.,** **für auswärtig Poststoffe 11 Mk.** **Verandt prompt geg. Nachnahme.**

E. Paschky.

Pianinos

mit schönem Ton, in Nußbaum und Schwarz,

für **320, 350, 380, 420, 450, 500, 600 Mk.** unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus,
Ecke Seestraße.

Schirme

werden in einigen Stunden reparirt und bezogen.

C. A. Patschke,

Wilsdrufferstraße 17
Kaunenstr. 9 (Stadthaus
und Pragerstraße 16.

Bürsten, Pinjel

und Kammbaren für gewerbli. Zwecke und Hausbedarf bei

J. Rüppel,

Obergraben 3.

Möbel

echt und imitirt als Sophas, Polsterarmaturen, Truemeur, Buffets, Schreibtische, Bücher- und Kleider-schränke, Ventilator, Schreibsekretäre, Kommoden, Polstertische, Nachttisch, Bettstellen, Matrassen, Küchenmöbel, Tische, Stühle, Sessel, Teppiche, **Regulateure** und **Nähmaschinen** solid und billig zu verkaufen

Passage

Am See 31.

C. Leonhardt.

Gute Uhren

zu billigen Preisen in billigen Preisen **W. Morgeneyer** 4. Franzosenstr. 19 100jährig. Geschäft.

Klemmer und Brillen

an der Frauenkirche im Uhrengeschäft. **Billige Preise! 19**

Oscar Rubland

Inhaber: **A. Wagner & P. Tschlerske** Waisenhausstrasse 24

Wasseranlagen

Closetanlagen
Badeeinrichtungen

Einfach grossartig

ist das Buch von Dr. P.: **Ehestand — Ehestand,** doch freier ist gut." (1.50)

Jeder Ehestandliche muß es lesen. **Denne's Verlag, Leipzig.**

Reell!

Fräul. Anf. 30er, äußerst zuverlässig, leb. von angeneh. Neuz., sehr gut. Char., mit vorläufig 50,000 Mk. Vermögen, später mehr, wünscht sich mit geb. Herrn entzweien. Alters glücklich zu verheirathen. **Off. Staatsbeamter** bevorzugt. Briefe mit näheren Ang. u. **F. A. 512** „Invalidentank“ Dresden erbeten. Anonym zwecklos.



Elektrische Selbstkuren!

Unübertroffene Heilerfolge in vielen Krankheiten, besonders aber bei Kopfschmerzen, Magenleiden, Gicht-, rheumatisch, u. allen Nervenkrankheiten, sowie Schwächezuständen etc. mittels **Schmidt's** ges. gesch. **Neurothehandlung** Apparats. Schoner als andere Stärkungsmittel. Beide zu Hause anwendbar. Apparate sind käuflich u. teilweise zu haben in **P. Schmidt's** elektr. Anstalt, Dresden, **Lotharstr. 25**, gegenüber d. Amtsgericht. Prosp. gratis.

Julius Schädlich

Am See 16.



Zeitungs-Makulatur

zu verkaufen **Marieenstr. 38.**

Reell!

Unf. odentl. u. wirtlichhoffl. in allen weibl. Handarb. bew. Mädchen, 20 J. alt, von angeneh. Neuz., Tochter eines nied. Beamten, jedoch ohne Vermögen, wünscht die Bekanntschaft eines anständ. holl. Herrn, nicht über 30 J. alt, mit sich. Nebenstellung, beh. spät Verheir. Verehrte Herrn, welche will. reelle Gefühn haben, werd. geb. werthe **Off. u. A. Y. II.** postlagernd **Freiberg** einfinden zu wollen.

verheirathen.

Gei. Off. u. **N. B. 60** b. 14. Sept. postlag. Weihen niederzulegen. Anonym zwecklos. Str. Verichw. zweifelt.

Heirath.

Reichere Fabrik- u. Rittergutsbesitzer (hätliche von. Erscheinungen) würden Ehe-schließung mit vermög. Damen. **Bureau Linna Elias,** **Johannesstraße 9, 1. 1/8.** **Sprechzeit nur von 11 Uhr an.**

Heirath!

Unwinn verbeten. Off. u. **Chiffre D. J. 8089** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Heiraths-Gesuch.

Fabrikant, 30 J. alt, in kleiner Stadt, dem es an Damenbekanntschaft fehlt, sucht mit vermög. Jünl. oder junger Wittve (Mk. 10,000 können sichergestellt werd.) behufs Verheirathung in **Preiernechtel** zu treten. Briefe bitte u. **„Glück“** an **H. Polster, Chemnitz, Friedrichstraße,** zu richten. **Discretion zugesichert.**

Junger Wittwer ohne Kinder,

30 Jahre, mit flottgehender **Niederreit.** wünscht sich mit einfaches, wirtlichhoffl. Jünl. oder kinderl. Wittve entsprechend. Alters bald

zu verheirathen.

Etwas Vermögen erwünscht. Off. bitte unter **E. C. 543** in der **Exped. d. Bl. niederzulegen.**

Vom 15. September an

wohne ich

Sidonienstraße 10, 1.

Dr. med. A. Butter.

Theater-Abonnement

Schauspielhaus Sonnabends

14 tägig I. Rang Balken zwei

Vorberplätze zu vergeben. **Reservanten** werden um Abt. unter **F. F. 516** „Invalidentank“ gebeten

Nervenleidenden

geschw. **sicherste Hilfe**

die seit 1885 mit großem **Erfolg** verabreichten

Elektrischen Bäder

in **M. Höber's Kurbad,** **22 Amalienstr. 22,** **Telefon 18 Mk., 1/2 Tele. 10 Mk.**

Streng reelle,

deutsche Firma

in **Neapel (Naples)** sucht **Waaren-Depot** für eine **Fabrik,** welche nach **Italien** exportirt. **Kollektierung u. Besten-** **transport** wird mit übernommen. **Offerten** unter **E. F. 516** in die **Exped. d. Bl. niederzulegen.**

Massen-

Artikel,

D. R. P., **theils aus Holz, theils aus Met.,** **habe ich** **Dr. R. G.-M.** **aus Holz** zu fertigen, werden in **jedem Haushalt** gebraucht und sind zu **unverhältn. umwärtigen** **Preisen** **billig zu verkaufen.** **Offerten** unter **M. J. 181** an die **Exp. d. Bl. erbeten.**

Prachtvolles Nussb.-

Pianino,

freuzsaitig, mit schönem Ton, **sehr billig,** **besal. ein gebrauchtes** **für 330 Mark** unter **Garantie** zu verkaufen.

H. Wolfram,

Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.

Ein Möbelwagen,

1,50 m lang, fast neu.

4 Hobelbänke

mit **Werkzeug, Schraubzwingen,** **Reihbänke, Roumierscheibe, Ver-** **weilen, 1 Decoupage etc. billig zu** **verkaufen** **Gärtnerstr. 21.**

Ausverkauf

wegen **Aufgabe** des **Laden-** **Schlafzimmer, Salons, Ver-** **tikos, Polster-Armaturen,** **Sophas, Schreibtische, Tru-** **meur, Gagenen, Rubekstühle,** **Salons, Säulen, Bauern- und** **Seidstühle etc. zu jedem an-** **nehmbar. Preis zu verkaufen.** **Rob. Häbner, Annenstr. 62.**

Umzugs halber

eine **3 H. Gaskrone,** zum **Ver-** **kaufen, sehr billig zu verk.,** **ebenfalls ein großer Bettkasten** **Glacéstr. 12, 3. r.**

2 gebr. Schreib-

Maschinen,

nach in **gutem Zustande** befindl., **sind billig zu verkaufen.** **Anf.,** **u. A. M. 170** an **C. Röder,** **Kurfürstenstr. 21** erbeten.

Verkauf preiswerth:

2 starke Pferde,

2 Möbelwagen, **2 Federrollwagen, 40 und** **100 Utr., 1 Reitwagen u. i.** **Zubehör zum **Führgeich.** wegen** **Geschäftsaufgabe.** **C. Reichen, Dresden,** **Börsenstr. 15.**

Römisches Castell

Vergnügungs-Eck der Deutschen Bau-Ausstellung.
Feinstes Weinrestaurant

Clemens Zschäkel, Stadtlokal: Anton's Weinhandlung, An der Frauenkirche 2.

Hotel Dingle

Seestrasse—Altmarkt.
Großer Mittagstisch.
 Diners zu M. 1.25. Abonn. 20 % Ermäßigung.
 Heute sowie jeden Dienstag
 von 12—3 Uhr und Abends von 6 Uhr an
 als Specialität:
Sauerbraten
 mit Vogtländischen Klößen.
 Aktien-Pilsner, von Tucher'sches-Nürnberg.
 Hochachtungsvoll Robert Zschäkel.

Geschäfts-Verkauf wegen Konkurs

Alaunstrasse Nr. 59.
 Das zur Konkursmasse des Manufakturwaarenhändlers Friedrich Otto Ebert, hier, gehörige, noch vorhandene Waarenlager an
Schnitt-, Weiss- u. Wollwaaren
 im Faktorenerthe von ca. 9000 M. nebst Geschäfts-Einrichtung soll im Ganzen meistbietend verkauft werden. Besichtigung täglich.
 Reisende wollen sich zum Zwecke des Verkaufs Sonnabend den 15. September Nachmittags 1 Uhr in dem oben bezeichneten Geschäftslokale einfinden.
 Nähere Auskunft ertheilt der Konkursverwalter.
 Bernhard Canzler, Nieschützstraße 21.

Heirath.

Junger, intellig. Mann, 28 J., sucht ein ebenbürtiges Weibchen mit Vermögen od. Schenkungsbüchlein zum Eintritte, andernfalls suche eine Schenkung zu kaufen.
 Hugo Franke, Müggeln b. Dr.
 Ein Wittwer (39 Jahre) mit 3 Kindern im Alt. v. 5, 9 und 11 J. wünscht sich wieder zu verheirathen und zwar mit 1 Dame (30—35 J.). Der Betreffende auf seinem schönen Hausgrundstück in Prov.-Stadt einen gutgehenden Hofm. Hundel und verlegt auf eine Wittib, die dem Geschäft mit vorziehen kann und ev. auch etwas Kapital hat.
 Gest. Ertheilen um. F. 9551 in die Exped. d. Bl.

Hotel vier Jahreszeiten, Am Markt.

Zur bevorstehenden Winteraison mache ich auf günstige Logis- sowie Pensions-Arrangements des hochverehrte reisende sowie die hiesige Publikum ergebenst aufmerksam.
 Großes Familien-Restaurant sowie Fest-Säle für allerlei Festlichkeiten, Vereins- und Billardzimmer bringe ich hierbei in empfehlende Erinnerung. Feinste altrenommierte Küche. Weine und Biere nur erstklassig.
 Centralheizung. Electr. Beleuchtung.
 Hochachtungsvoll
 Wilhelm Hetze.

Grosser Räumungs-Ausverkauf

infolge bedeutender Reducirung des Lagers zu auffallend niedrigen Preisen, besonders beachtenswerth für Anschaffungen von Ausstattungen, wie für Hotels, Restaurants und Pensionate.
 Um Jedermann Gelegenheit zu geben, sich von dem wirklich vollen Ausverkauf zu überzeugen, ist auch Nichtkäufern die Besichtigung der Waaren bereitwillig gestattet.
 Tischwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Leinen, Leinwand, Leinwandstoffe, Plüsch, Wischtücher, Bettdecken, Gardinen, Stores und Vitragen.
Besonderes Angebot:
 ca. 1200 Stück Dowlas-Betttücher 150 200 cm à 1,85 M.
 ca. 1000 " " " " " " 160 200 cm à 2,60 "
 ca. 1000 " " h'leimene " " 160 200 cm à 2,60 "
 ca. 500 " " reinfleimene " " 170 200 cm à 4,90 "
 * Aus bestem Bielefelder Nachgarn gefertigt; regulärer Preis 6 M.
 Die Anfertigung der Wäsche erfolgt nur in meinen eigenen Werkstätten unter Aufsicht und Aufsicht tüchtigster Kräfte. Da jetzt regelmäßig mehrere Ausstattungen in Arbeit sind, ist jederzeit Gelegenheit geboten, sich von der vorzüglichen Arbeit persönlich zu überzeugen.
J. A. Horn, Dresden, Margarethenstr. 4. Nähe des Postplatzes.
 Versandt nach auswärts. Musterbücher stehen zur Verfügung.

Flügel,

fl. > fall., von Schiedmayer & Böhm, sehr billig zu verkaufen; desgl. von Hainisch zu vermieten.
 E. Hoffmann, Amalienstr. 15/2.
 Kl. Harmonium für 110 M.

Zämmliche Gummiwaaren

Preislisten gratis u. franco.
R. Freisleben,
 Gummiwaaren-Verhandlung, Dresden, Postplatz-Promenade.

Vorzügliche prachtvolle Pianinos,

neue u. gebrauchte, in größt. Auswahl sofort billig von 6 M. an zu vermieten.
A. Wagner, Altmarkt 2, 3.

 Ein paar gute Wagenpferde, 4 u. 6 u. 7jährig, 165 hoch, über 1 u. 2 Hämmer, vollst. fromm u. fehlerfrei, stehen unter Garantie (auch einzeln) zum Verkauf.
 Trompeterstr. 11.

Wein-Restaurant Petras, Maximilians-Allee 1.

Junge Rebhühner,

Stück 1 Mark 25 Pfg.
 Menu à 1,50 Mk. von 12—5 Uhr.

„ZUM NIEDERWALD“

Weinhandlung und Weinrestaurant I. R.,
 Marienstrasse 26, Telephon 1808.
 Herrlicher Wintergarten,
 Elegante Lokaltäten und separate Zimmer.
 Ganz vorzügliche Weine und Küche.
 Diners, Soupers etc. etc.
 Bestens empfohlen durch den Besitzer
 Heinrich Donner.

Zum Neubau eines Mannschaftsgebäudes für das Pionier-Bataillon Nr. 22 in Riesa sollen die
Schmiede- und Eisenarbeiten
 in öffentlicher Verdingung vergeben werden.
 Die Verdingungsunterlagen liegen in Geschäftszimmer des Garnison-Baubeamten zu Riesa, Kaserne an der Weststrasse, zur Einsichtnahme aus und können dorthelbst Verdingungsanschlüsse gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden.
 Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Loos IV Mannschaftsgebäude Pionier-Bataillon Nr. 22“ versehen bis Mittwoch den 19. September 1900 postfrei an unterzeichnete Stelle einzureichen, wofür die Eröffnung in Gegenwart der erschienenen Bieter erfolgen wird.
 Zuschlagsfrist 4 Wochen. Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
 Königl. Garnison-Baubeamter Riesa.

Jeder neue und praktische Zahn-Ersatz

mit und ohne Gaumenplatte, in Gold, Kautschuk, Aluminium u. sowie die feinsten, naturgetreuesten amerikanischen Zahnfleisch-Einlege-Gebeisse werden von mir in der solidesten Art, welche dem Zahnbedürfnisse die grösstmöglichen Vortheile bietet, in festem Eis, Gold- und Brauchbarkeit angefertigt. Ebenso werden, um die Vorbereitung des Mundes schnell, schonend und so schmerzlos wie nur irgend möglich zu gestalten, die besterfindendsten Mittel- und Betäubungsmittel angewandt. Unpassende oder defekte Gebisse werden in kürzester Zeit reparirt oder erneuert.
 Mäßige Preise und Berücksichtigung Minderbemittelter.
J. Frödrich, Zahnkünstler, Dentist,
 Waisenhausstrasse Nr. 20.
 Bitte auf Namen und Nr. 20 zu achten.

Fortbildungsschulen

des
I. Dresdner Frauenbildungs-Bereins.
 Beginn neuer Kurse 2. Oktober 1900.
Abendsschule: Deutsch, Rechnen, Schönheitszeichnen, Buchführung, Französisch, Englisch, Hand- und Maschinennähen, Wäschezeichnungslehre, Sticken, Klitten, Schneider- und Schnittzeichnen, Freihandzeichnen. Preis jedes Fach 1 M. monatlich, Nachkurseslehre, halbjährig 12 M. Eintrittsgeld 1 M.
Tagesschule: Schreiben, Geographie, Rechnen, Englisch, Zeichnen und Malen, Sticken und Zurechtarbeiten, Hand- und Maschinennähen, Schneider- und Schnittzeichnen, Putzmachen. Preis: 1 Fach 3 M., 2 Fächer oder ein Doppelfach 4 M., 3 Fächer 6 M., jedes weitere Fach 1 M. mehr. Stenographie, Jahreskursus 10 M. Schreibmaschine, 2 Systeme, 7,50 M. Eintrittsgeld 1 M.
Handelsschule: Beginn des neuen Kurzes Ostern 1901.
 Prospekte sind zu entnehmen und Anmeldungen erbeten täglich von 9—12 Uhr. Montags auch von 3—5 Uhr Strubeistr. 19, II., Ecke Wolfesplatz.
 Der Vorstand.

Koch-, Haushaltungs- u. Industrieschule

Dresden-Blasewitz, Schubertstrasse 34.
 Eigene, neuerrichtete Villa am Waldpark, mit Centralheizung, Spielplatz u. s. w. Gründliche wirtschaftliche und gesellschaftliche Ausbildung für Beruf und Haus. Jahres Pension mit Unterricht 600 M. Musik und Sprachen extra. Prospekt gratis.
1. Oktober beginnt ein neuer Kursus.
 Die Vorsteherin: A. Schoel.



Ein Transport erstklassiger Ungarischer Reit- und Wagenpferde ist soeben eingetroffen und stelle dieselben preiswerth mit aller Garantie zum Verkauf.
L. Lederer, Josephinenstrasse 1.
 Wegen Verheirathung d. resp. G. sucht moderne Tisch-Garnitur in sehr gute Stellung, ein 45 M., Stegtisch 15 M. zu verkaufen. Hausmädchen gel. Jakobsgasse 8, 1. kaufen Rosenstraße 20 b 1. Et.

Unsern
herzlichsten Dank
 der Strohh- und Filzhutfabrik
H. H. Hensel, Hoflieferant,
 für das großartige Geschenk zu meinem 25jähr. Jubiläum.
 Nochmals unseren herzlichsten Dank.
H. Reichard und Fran.
 Akademische u. praktische Lehrkurse für Damenschneiderei I. Ranges von Elise Günther (Witwa Rabler Nachf.),
 Walpurgisstrasse 12, 2. Etage.

Ausverkauf.

Wegen Räumung der Lokaltäten kommen
billige Kinderkörbe
 sofort zum Verkauf in der Kindertwagen-Fabrik
G. E. Höfgen,
 Königsbrüderstrasse 56,
 Zwingerstrasse 8.


 Zeige ergebenst an, daß ich mit einem Transport
Oldenburger Wagenpferde
 sowie schöner Einspanner eingetroffen bin und stelle dieselben zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.
S. Pauckert,
 Dresden-Striesen, Markgraf-Steinplatz 1.
 Teleph. Amt 1. 7124

Seite 7 „Dresdener Nachrichten“
 Dienstag, 11. September 1900
 Nr. 250
 Seite 7

Cerliches und Sächliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Wegen Reinigung der Gefängnisse bleiben die Sparskassen in der...

Bei dem Rathe sind verstorben worden Friedrich Wilhelm Schmidt als Rathsfreier, der approbirt Thierarzt August...

Vor der Gründung der kieligen Königl. Turnlehrerbildungsanstalt im Jahre 1850 wurde der Turnunterricht...

Der Ortsverband Dresden der Pensionisten-Deutsch-Journalisten und Schriftsteller veranstaltet in Verbindung...

Am Sonntag Nachmittag war die am Königl. Großen Garten gelegene Veranda der Kabinenbahn der Schauloch einer...

Der 5. Deutsche Fortbildungsschulung wird am 6. und 7. Oktober in Götting abgehalten werden. Mit dem Tage...

Das Ministerium des Innern hat auf Ansuchen Erlasses zum Zwecke von...

Die letzten schöne Herbstvertheilung des vorgelagerten Sonntag hatte Tausende in's Freie lockt und alle Vertheilungsmittel...

Zur den vorgelagerten Sonntag hatte Holz einen kritischen Termin erster Bedingung vorherzusehen; wie jeder...

In dem festlich geschmückten Deuben fand am Sonntag der 21. Verbandstag des Dresdner Feuerwehverbandes unter...

waren am Sonnabend der Sammelplatz zu einer beglücklichen Erinnerungsfest, zu welcher schon am Vormittag in dem...

Der Schul- und Kassenbericht des 1. Dresdner Frauenbildungsvereins, Straßstraße 19, 2., über das Schuljahr...

In Ehren der Mitglieder des Amnungsverbandes Deutscher Jugendvereine findet heute Vormittag 11 Uhr im Central-Theater...

Die bekannte Streich- und Füllfabrik S. Benschel, Böhlerstr. 10, hat...

Die elektrische Straßenbahn Schandau-Wasserfall war auch in diesem Sommer den auf sie gestellten Anforderungen...

Freiburg i. S. Welches Verlangen man der künftigen Konventionen...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat...

Leipzig, 10. September. Ein Neubauvorhaben ist gestern Nachmittag in der 3. Stunde am dem Kaufmann...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

der Zugwarenwagen und vier Personentagen bemutlich in Folge vorzeitiger...

Erhöhen aufgefunden wurde vorgestern im Besitzwade auf Silberdorfer...

Landgericht. Hungerig und durstig setzte der bereits bestrafte...

Der 5. Ferienkammer richter der Schlichter Robert Otto Baum, 1868 in...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

Die beiden, 10. September. In dem nahe gelegenen Dorfe Wast hat das...

at., 2 Abds., ung., m., saal., rom., en, eichule, ber., m., ur, eise, tzbahn, arf., at., b 6 Uhr, reims, ant, ir. 4., Uhr, slage, it., Uhr, TE, lle., dler, he!, tbr., che!, 2 Uhr, b 6 Uhr, on., titut, str. 15., Rufus, Privat, Ofcit., 38, reisenen

Zeit: Es ist Ihnen ein anonymer Brief zugegangen, in dem Ihnen 50.000 Mk. geboten wurden? Wie verhält es sich damit? Zeuge: Das ist richtig, der Brief war in Hammerstein aufgegeben worden, und es hieß darin, im Anschluss an die Meldung, dass das Verfahren gegen den Schlichtermeister Hoffmann eingestellt sei: Wir haben nun schon 200.000 Mk. weggeworfen und bieten Ihnen jetzt 50.000 Mk., wenn Sie im Grauböser „Geselligen“ ein Inserat folgenden Inhalts einrichten: „Winter schneigt! Wir Juden haben Ihren Sohn ermordet, wir haben nicht anders gefasst, das sei Ihr Trost.“ Justizrath Dr. v. Gordon: Wo ist der Brief hingekommen? Zeuge: Ich habe ihn dem Herrn Schröder gegeben, der ihn dem Abgeordneten Liebermann v. Sonnenberg übermitteln wollte. Ich sollte den Brief heute zurückbekommen, um ihn hier vorlegen zu können. Leider ist er mir bisher nicht zurückgegeben worden. Unter allgemeiner Spannung wird Johann der Botenmeister Fiedler in den Saal gerufen. Er sieht gegenwärtig im 65. Lebensjahre und trägt auf dem Kopf die Friede-Devilmünzen. Er bekundet: Am Charfreitag kurz nach 10 Uhr kam Israelst die Nähmaschinenherstellerin und ging in die Richtung nach dem Schützenhaus zu, hinter dem der Kopf gefunden wurde. Der Angeklagte trug einen Sack auf dem Rücken und ich konnte deutlich bemerken, dass sich darin ein runder Gegenstand befand. Ich dachte mir zunächst nichts Besonderes bei dieser Sache. Nach 1 1/4 bis 1 1/2 Stunden bemerkte ich Israelst abermals, wie er, vom Schützenhaus her zurückkommend, mitten über die Straße ging. Die Stiefel, welche vorher blank waren, waren ihm bis oben hin total beschmutzt. Die Ehefrau Lieber gibt an, dass sie auf dem Rückwege von der Kirche noch einen zweiten schlecht gekleideten jüdischen Mann bemerkt habe. Der Präsident theilt dann mit: Es hat sich suchen ein gewisser Alexander Brinz gemeldet, er ist draußen und will uns besuchen, er wisse, wer den ersten Stiefel gegeben habe. (Zweiterzeit.) Der Zeuge hat sich jedoch inzwischen wieder entfernt und der Präsident ordnet deshalb keine Verhaftung an. Es heißt im Saale, dass der Zeuge allerlei tolle Sachen zu treiben pflege, weshalb man ihn den „tolle Alex“ auch — den „verrückten Alex“ nenne. Frau Weinworski sagt aus: Sie wohne in der Nähe des evangelischen Kirchhofs. Der Angeklagte habe viel bei ihr verkehrt und äußerte einmal, man werde den Kopf Winters nicht finden. Den Kopf hätten vier Mann verübt. Sie, die Zeugin, habe erwidert, nein, es seien zwölf gewesen — zwölf Stämme, zwölf Teilnehmer. (Zweiterzeit.) Hierauf erwidert der inzwischen herbeigekommene Zeuge Alexander Brinz: Er sieht im 23. Lebensjahre und macht den Eindruck eines Idioten. Er erklärt, unter Ausbeugung der Verabredung, dass er gar nichts zur Sache wisse. Dem Zeugen Walther Stollmann ist der Angeklagte in letzter Zeit außerordentlich aufgeregt vorgekommen. Es habe ihm, Zeugen, so geheißen, als ob Israelst etwas auf dem Gewissen habe. Präsident: Haben Sie draußen gehört, was der Zeuge Brinz sprach? Zeuge: Ja. Er sagte, der Synagogenvorsteher Henmann habe ihm einen Anzug geschenkt und ihm zwei weitere verschrieben, wenn er schweige. Israelst habe 40, seine Frau 400 Mk. erhalten, damit sie die Leichenbeile fortzuschaffen. Kantor Hamburger in Schlochau habe bei Winters den ersten, und der Königer Judentantor den zweiten Schnitt gethan. Das Gericht beschließt, es wegen der offensbaren Geisteskrankheit des Brinz bei dessen Nichtverurteilung zu belassen. Es werden dann die Sachverständigen gehört. Erster Staatsanwalt Steingart erklärt, dass er es auffällig finde, dass bei dem Sturzer Nord die dieselben Erscheinungen beobachtet worden seien, wie in dem vorliegenden Falle. Sachverständiger: Ja, das finde ich auch. Nach dem Alter kann man beinahe glauben, dass es in Sturz und Knick derselbe Thäter war. (Bewegung.) Der zweite Sachverständige, der Privatdozent Gerichtschreiber Dr. Hoppe-Berlin begründete in längerer Ausführung seine Ansicht, dass es wahrscheinlich ist, dass der Tod durch Erstickung herbeigeführt worden ist. Nach den Mittheilungen des ersten Staatsanwalts und der Verteidiger sprach der Gerichtshof den Angeklagten, wie bereits gemeldet, frei.

Der Schnellzug Nr. 141 Paris—Frankfurt (Main) fuhr auf dem Bahnhof Vitzschke-Neubrück bei Reibitz auf eine Rangiermaschine. Der Führer und der Heizer wurden erheblich verletzt. Die Betriebsführung und der Sachschaden sind unbedeutend. Wahrscheinlich gab ein Unbefugter das Einfahrtssignal frei.

Der Rattarmensch Gustav Nagel hat seine Reise durch Deutschland angetreten und zwar in Begleitung eines Hundes, den er zum Schutz mit sich nahm. Nagel hat sich auf seiner Tour aller überflüssigen Kleidung vollends entledigt, das heißt, er hat das lange, hemdartige Gewand, das er bisher trug, oben und unten sitzen lassen, so dass oben die Brust beinahe ganz entblößt ist, und das Gewand unten bis etwa an die Knie reicht. Das ist seine einzige Kleidung; eine Kopfbedeckung trägt er nicht. Mit seiner neuen, in einem schwarzen Lederzug stehenden Friedensjahne und einem schwarzen wolle Korb, in dem er Brot und — Anfahrtskarten wandelt er fort. In Wittenberg erfuhr die Polizei eine solche Unterbrechung. Nagel war dort in einem Gasthof eingekerkert und betrieb einen schmerzhaften Handel mit Anfahrtskarten. In wenigen Tagen hätte er über 1000 Karten mit seinem Wildniß verkauft, da wurde er von der Polizei hinter Schloß und Riegel gebracht, um sich wegen Handels ohne Gewerbelegitimation zu verantworten. Seine Karten hat die Polizei beschlagnahmt.

200.000 Mark als Beute von zwei Taschendieben. Die Ermittlungen der Berliner Kriminalpolizei gegen die beiden internationalen Taschendiebe Antonio Rodrigues und Antonio Botta sind nunmehr abgeschlossen. Da in den letzten Tagen keine weiteren Anzeigen von Bestohlenen oder auswärtigen Polizeibehörden eingingen, so übergab die Kriminalpolizei das von ihr gesammelte Material dem Untersuchungsrichter. Die Akten enthalten über 30 Anzeigen gegen die beiden Langfinger. Die meisten kommen aus Frankfurt a. M., andere aus Stettin, Hannover, Köln a. Rh. und Berlin. Die Gesamtsumme, um die die Bestohlenen geschädigt sind, übersteigt 200.000 Mark. Die beiden Damen, die unter den Fingern, beim Ueberstreifen der Friedrighstraße, um 26.800 Mk. bestohlen wurden, können die Spitzhüben nicht refognoscieren, da sie den Verlust ihres Geldes erst später wahrnahmen. Die festgenommenen betreiten diesen Diebstahl. Sie leugnen überhaupt, in Berlin Taschendiebstahl verübt zu haben und behaupten, erst zwei Tage vor ihrer Verhaftung in Berlin angekommen zu sein. Diese Behauptung ist ihnen jedoch als unwahr nachgewiesen worden. Sie haben bereits vier Tage vor ihrer Festnahme postlagernde Briefe abgehoht, und dazu kommt, dass ebenfalls vier Tage vorher in dem Pariser Luxuszuge auf dem Bahnhof Friedrichstraße Taschendiebstahl ganz nach ihrer Art ausgeführt wurden. Ueber die internationale Bande, der die Verhafteten angehören, ist noch nichts Näheres ermittelt worden, da sie ihren Sitz in Italien hat. Dorthin haben die Spitzhüben ohne Zweifel auch die gestohlenen Summen geschickt.

Ein gewaltiger Orkan hat die Küsten von Louisiana und Texas verheert und bis 100 Meilen landeinwärts furchtbaren Schaden angerichtet. Im Hafen von Galveston sind viele Schiffe gescheitert. Die „New-Porter-World“ veröffentlicht ein Telegramm des Gouverneurs von Texas, in dem er mittheilt, er habe Nachrichten erhalten, denen zufolge bei dem Orkan in Escobaton 3000 Menschenleben verloren gegangen seien. Der angerichtete Sachschaden sei gewaltig.

Es dürfte von Interesse sein zu vernehmen, welche Opfer die Automobil-Fernfahrt Berlin—Nachen gekostet hat. Nach den bisherigen Schadenerklärungen sind von den an der Fernfahrt beteiligten Fahrzeugen angefahren und getödtet worden: Eine Kuh, 2 Schweine, 3 Schafe, 16 Hunde, 23 Hühner, ferner wurden ein Wagen mit Heu und eine Kauer umgefahren. Menschen sind bei dieser Fernfahrt, dank den besonders vom Reichsdeutschen Automobilklub getroffenen Vorbereitungen, nicht zu Schaden gekommen.

Holz-Versteigerung.
17. September 1900. Vorm. 10 Uhr, Klotzsche, Restaurant von Selle, am Bahnhof.
134 ft. Stämme bis 15, 327 ft. dergl. 16 22, 127 ft. dergl., 23 24 Ctm. Mittl., 116 ft. Stöber, 16 68 Ctm. Oberst. Aufbereitet Schlag Abth. 67.
34 eich., 61 u. 62. Stöber, 12 40, 214 ft. dergl., 8 11, 193 ft. dergl., 12 15, 147 ft. dergl., 16 22, 76 ft. dergl., 23 23, 38 ft. dergl., 30 37 Ctm. Obst. Aufbereitet in den Schlägen 5, 30, 40.
Dasselbst: 18. September 1900, Vorm. 10 Uhr.
51 Rm. h. u. 130 Rm. h. Brennweite, 32 Rm. h. 209 Rm. h. Brennweite, 28 Rm. h. u. 91 Rm. h. Reile, 109 Rm. h. u. 323 Rm. h. Abgangsfähig. Aufbereitet in den Schlägen 5, 30, 40, lit g. einzeln in 21, 28, 30, 40, 47, 48, 51, 56, 57, Ros. VII. Kgl. Forstrevierverwaltung Dresden. Kgl. Forstrentamt Dresden, Postl. 10. September 1900. Jacobs.

Subskription
auf
4% Leipziger Hypothekbank-Pfandbriefe
Serie IX,
unkündbar bis zum Jahre 1910.

Von der Leipziger Hypothekbank gelangen auf Grund des ihr erteilten Privilegs nach den statutarischen Bestimmungen successive

Mark 30,000,000
4%, auf den Inhaber lautende
Hypothekbank-Pfandbriefe Serie IX,

(Abschnitte à M. 5000, 2000, 1000, 500 und 200 — Zinsen April/Oktober —), unkündbar bis 1910,

zur Ausgabe. Für deren Sicherheit haften in gleicher Weise, wie bei den alten Pfandbrief-Serien hinsichtlich des Kapitals und der Zinsen, die Leipziger Hypothekbank mit ihrem gesammten Vermögen, insbesondere mit den in das Hypothek-Register eingetragen Hypotheken, Wertpapieren und Geldern.

Sämmtliche von der Leipziger Hypothekbank ausgegebenen Hypothek-Pfandbriefe sind zur erstklassigen Beleihung bei der Deutschen Reichsbank, bei der Königlich Sächsischen Lotterie-Darlehnskasse und bei der Städtischen Sparkasse zu Leipzig zugelassen.

Die Hypothek-Pfandbriefe obiger Serie IX sind zum offiziellen Handel und zur Notiz an der Leipziger und Dresdner Börse zugelassen worden; der Zulassungsantrag in Berlin wird noch gestellt werden.

Es gelangt von dieser 4% Hypothek-Pfandbrief-Serie IX, unkündbar bis 1910, ein Theilbetrag von

Mark 3,000,000

zur Subskription. Dasselbe findet statt

Donnerstag den 13. und Freitag den 14. September

aufser an anderen Plätzen bei uns und nehmen wir Zeichnungen auf diese Pfandbriefe bei entsprechender Verrechnung der Stückzinsen zum Preise von 99% plus Schlussnotenkurs entgegen. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat in der Zeit vom 19. bis 20. September 1900 zu erfolgen.

Ausführliche Prospekte stehen an unserer Kasse zur Verfügung. Dresden, im September 1900.

Filliale der Leipziger Bank.
Filliale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Bank für Grundbesitz, Leipzig.

In der ausserordentlichen Generalversammlung der Bank für Grundbesitz vom 12. Juli 1900 ist beschlossen worden, das Grundkapital der Gesellschaft von M. 3,000,000.— auf M. 5,000,000.— durch Ausgabe von 2000 Stück auf den Inhaber lautende Aktien à 1000 M. zu erhöhen. Die neuen Aktien nehmen vom 1. Januar 1901 ab an der Dividende theil. Die Eintragung des Beschlusses in das Handelsregister ist unterm 2. August er. erfolgt.

Die neuen Aktien sind von uns fest übernommen worden mit der Verpflichtung, davon M. 1,500,000.— den alten Aktionären zum Kurse von 125% zum Bezuge im Verhältniss von 2 : 1 anzubieten.

Wir fordern daher die Besitzer alter Aktien auf, ihr Bezugsrecht unter folgenden Bedingungen auszuüben:

1. Auf je M. 2000.— alte Aktien kann eine neue à M. 1000.— bezogen werden.
2. Das Bezugsrecht ist bei Vermeidung des Verlustes desselben von **Freitag den 14. September er. bis einschliesslich Sonnabend den 29. September er. Nachmittags 2 Uhr**

bei unserer Effekten-Abtheilung

geltend zu machen. Hierzu sind die alten Aktien ohne Dividendenbogen mit zwei Anmelde Scheinen, die bei uns zu entnehmen sind, zur Abstempelung vorzulegen und gleichzeitig

3. als erste Einzahlung 50% + 25% Agio = M. 750.— pro Aktie baar einzuzahlen.
4. Die Resteinzahlung mit 50% = M. 500.— pro Aktie hat bis spätestens 31. Dezember er. zu erfolgen.

Vollzahlungen sind jederzeit zulässig. Auf die geleisteten Einzahlungen werden vom Tage der Einzahlung bis zum 31. Dezember er. 5% Zinsen p. a. vergütet.

Ueber die erfolgten Einzahlungen wird auf den Anmelde formularen Kassenquittung erteilt. Die eingereichten alten Aktien werden sofort abgestempelt zurückgegeben.

Die Aushändigung der neuen Aktien erfolgt gegen Rückgabe der Kassenquittungen. Leipzig, den 10. September 1900.

Credit- & Spar-Bank.

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen

Die am 1. Oktober 1900 fälligen Zinsscheine unserer Pfandbriefe, sowie die ausgelosten und am 1. Oktober 1900 zahlbaren Pfandbriefe der Serien XI, XIII A, XV, XVII und XIX werden vom 15. September d. J. an

an unserer Kasse in Dresden und bei den sonstigen bekannten Zahlstellen kostenfrei eingelöst.

Ferner können dasselbst vom 15. September 1900 ab die neuen Zinsscheinebogen zu den 3 1/2% Pfandbriefen Serie XVI und XVII gegen Einlieferung der Talons kostenfrei in Empfang genommen werden. Dresden, den 11. September 1900.

Das Direktorium.

Dresdner Zahnärztliche Klinik.
Sprechz. 9-5. 9 Struvestr. 9. Sonnt. 10-12.
Künstl. schmerzlose Zahnoperation i. allgem. u. Brill. Betäubung. Unschmerzliche Zahnreinigung. 5-6 kostenfreie Behandlungen. Plomben v. 1.50. künstl. Zähne (Passen garantiert) v. 2 Mk. an. Vollbetäubung beh. schmerzlos. Zahnreinigung 1.50 Mk. Schönebe. Hebl. Chir. dent. Dr. Hendrich, approb. Zahn-Art.



Zu Beginn der Beleuchtungsperiode erlaube ich mir, mich zur **Lieferung, Inflation u. Inflation von Gasglühlicht-Anlagen** mit sämtl. Zubehör u. Neuheiten, sowie **Gasheizapparaten** aller Art empfehlend in Erinnerung zu bringen. **Glühkörper**, nur die besten Marken, zu möglichst niedrigsten Preisen. Installateure bitte ich, den neuesten Engros-Katalog einzufordern.

Hermann Gänkel, Dresden,
Gasartikel-Großhandlung mit Einzelverkauf, 5 Webergasse 16, I. Telephon Amt I. 558.

Geheime Leiden
und deren Folgen. **Ausflüsse, Gärbelbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände** etc. (26 jährige Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden,** Ringelstraße 47, part. rechts, tagl. v. 9-4 u. 6-8 Abends, Sonnt. v. 9-3. (16 Jahre b. verstorb. Dr. med. Blas thätig gewesen.)

Frauen-Schönheit und Gesundheit!
Künstliche Zähne, vorzüglich passend, sofortiges Essen und Sprechen ermöglichend. **Plombirungen, Zahnziehen schmerzlos.**



Frau Kublinski,
Zahnkünstlerin,
22 Amalienstr. 22.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.

Offene Stellen.
Wirtshausbesitzerin gesucht.
Gesucht wird zum 1. Okt. eine tüchtige, gut empfohlene Wirtshausbesitzerin. Begehrt sind Kenntnisse in der Küche, in der Verwaltung des Rittergutes, in der Buchführung, in der Bekleidungs- und in der Hauswirtschaft. Bewerberinnen wollen ihre Zeugnisse mit Photographie und Gehaltsansprüchen an **Nieder-Herwigsdorf bei Dresden** einreichen.

Berwalter-Gesuch.
Suche zum 1. Okt. e. tüchtigen, gut empfohlenen Berwalter von ca. 30 J. Gutsbesitzers-Söhne, der in allen weibl. Handarb. erfahren ist. Boller Familienanhang. Off. u. W. M. 399 befördert der „Invalidentank“ Dresden.

Feuer-Versicherung.
Solide deutsche, gut eingeführte Gesellschaft sucht an allen Orten des Königreichs tüchtige, achtbare Vertreter geg. Gewährung hoher Vergütung. Off. u. B. N. 466 „Invalidentank“ Dresden.

Inspektor
für Dresden u. Umgegend von alt eingeführter Deutscher Lebens-, Aussteuer- u. Unfall-Versicherungsgesellschaft bei festem Gehalt gesucht. Distinction zugesichert. Off. u. B. L. 460 „Invalidentank“ Dresden.

Verkäuferin.
Gefl. Off. mit genauen Angaben über bish. Thätigk. u. M. 325 an Rudolf Mosse, Dresden erb.

Köchin
i. l. Okt. auf ein Rittergut bei Dresden gesucht. Zeugnisabschr. mit Wohnort u. V. U. 116 „Invalidentank“ Dresden.

Verkäuferin.
Sollt u. Logis im Hause. Familiens Anschluss.
Oscar Bonitz, Oschatz.

Lehrling.
Suche für meine Drogerie einen jungen Mann, Sohn hies. arbt. Eltern, mit gut. Schulb. vor 1. Oktober. Gewissenhafte, verständliche Ausbildung zugesichert. Offerten erbeten an Drogerie **H. Lemke, Strehlenstr. 21.**

Brennerei-Lehrling
wird zum 1. Okt. gesucht, auch können Brenneinsteller und Landwirthe sich weiter ausbilden in der gut renommirten Brennerei **Reibersdorf bei Rittau i. S. Tillark.**

Tüchtiger Vertreter gesucht,
welcher keines Sortimentes leid. Concert- u. Theater-Schauspiel zu kontanzlos billigen Preisen mitführen will. Gefl. Off. an **A. Z. 100 Berlin, Blumenstr. 10** postlagernd.

Mädchen
zur Erlernung der Handweberei u. d. Haushalts-Familienanhang. Offerten mit nah. Angaben an **Dr. Pfaffenborn, Post-Schlau-rod, Görlitz.**

Reisenden
für Deutschland in letzten Jahren, bei Großhändlern eingeführt. Ausführl. schriftl. Offerten erbeten **Otto Sonntag, Dresden.**

Kassirerin,
die eine Einlage erlegen kann, wird aufgen. **Kurfürstent. 23, 1.**

Schweizer-Gesuch.
Suche für 15. Sept. od. 1. Okt. einen tüchtigen, ordentl. Schweizer, guten Weiser, für 30 Rube (wird nur abgemolten). Es wird demselben ein Lederrüchle gehalten. Stell. ist neu und bequem, hat Gangfütterung und Selbstbrände. Lohn monatlich 40 Mk. u. Stallgeld. Offerten an Gutsbesitzer **Schneider, Ludwigsdorf bei Görlitz.**

Erste Cigarrenfabrik
Mannheim, die in den Preislisten von M. 26-28 thätigstlich Hervorragendes leistet, auf der Höhe der modernen Fabrikation steht, feinste graue Mexikos und Sumatras liefert und jeder Konkurrenz gewachsen ist, sucht behufs weiterer Ausdehnung ihres Betriebes tüchtige, nur mit erprobten Firmen arbeitende

Vertreter
für Dresden und Umgebung: am liebsten Reisevertreter. Off. erbet. unter **S. 63152b** an **Haasenstein & Vogler, Mannheim.**

Suche Berwalter
sofort zur selbstständ. Bewirtschaftung meines Gutes, 180 Alder, 6000 Mark Kaution zu legen. Anfangsgeh. 750 Mk. Nur weitestempfohlene wollen Zeugnisabschriften unter **F. M. Postlag. Freiberg in Sach.** senden.

Ein tüchtiger Telegraphen-Monteur,
der in Telefon-Anlagen perfekt ist und sich auch auf Licht versteht, findet dauernde Stellung.

G. Kloth, Neugersdorf in Sachsen.
Reise-Damen,
mögl. bewandert, i. Privat-, hoh. Gehalt u. Spet., sucht Costenfrei. **Badofen & Liebich, Döbeln.**

Perfekte Köchin
für solide Herrschaft nach Dresden zum 1. Okt. gesucht. Gefl. Off. in die Expedition dieses Blattes unter **M. 9715.**

Modes.
Jüngere für Puffsch. gesucht. **F. Vogel, Markenstr. 16.**

Bogt-Gesuch.
Ein verheiratheter, nicht zu junger, ehrlicher, an Thätigkeit gewöhnter Mann, guter Feldbesteller, wird zu Neujahr an ein Rittergut gesucht. Zuschriften u. **A. G. 123** erb. postlag. **Stauchitz.**

Stütze gesucht.
Ein älteres, solides, fleißiges Mädchen ordentl. Eltern, welche etwas lochen, plätten und die Wäsche verzieht, wird bei Familienanschluss in eine Wäbe mit Landwirthschaft per sofort oder 1. Oktober e. gesucht. Dauernde Stellung zugesichert. Offerten unter **E. P. postlagernd Darröhrsdorf** erbeten.

Bogt-Gesuch.
Für das zu meiner Pachtung gehörige Rittergut **Quosd** suche ich für Neujahr einen ganz zuverlässigen, verheiratheten **Wirtschaftsvogt.**
Bewerber wollen sich bei mir persönlich vorstellen.
Rittergutspächter C. Brühl, Luga.

Wer schnell u. bill. eintr. Stell. sucht, verlange d. Post. und. Prop. Erwerbungs-Anzeige, Berlin 55.

Blumenvertretung,
H. Genc. i. Besuch d. Buchhändl. f. Bonn, Brandenburg, gegen Antebill. u. Prop. gesucht. Off. u. **D. 2016** an **G. S. Daube & Co., Dresden.**

Assecuranz.
Eine leistungsfähige Hamburg. Assecuranz-Firma sucht zur Erweiterung ihrer Organisation an allen Plätzen tüchtige Vertreter. Provision für den Nachweis resp. die Acquisition von See-, Flug- u. Landtransport-Versicherungen aller Art. Branchenkenntn. nicht erforderlich. Herren, welche sich für die Sache interessieren, belieben ihre Adr. einzureichen unter **F. T. 201** an **Haasenstein & Vogler, H.-G., Hamburg.**

Für mein Knopf-, Besch., Weiß-, Wollw., Tricotagen- u. Strickgarn-Geschäft suche ich sofort od. später tüchtige, brandstetige Verkäuferinnen.
Offerten m. Gehaltsanspr., Zeugnisabschr. u. Photographie erbeten.
Conrad Vulpas, Wiesbaden.

Alle Dienstmädchen,
sow. Stäg., Kinderfr., Jungf., welche gute Privatst. bei hoh. Lohn suchen, woll. sich meld. in **Hahn's Bar, Markschallstr. 55.** Gedr. tagl. 3-6 U., ohne Einchr. Sehr viel Verfahr. i. stets anwei.

Wer Vertreter oder Vertretungen sucht
wende sich an Peter's Internat. Handels-Institut, Berlin 37.

Lehrlings-Gesuch.
Für ein sehr flott. Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft, verbunden mit Glas- und Porzellanwaaren, Kunst- und Luxusgegenständen, sowie landwirthschaftl. Geräthen und Mollerei-Artikeln, wird ein Sohn achtbarer Eltern gegen Vergütung von 1000 Mk. als Lehrling gesucht. Derselben bietet sich Gelegenheit, größere Branchenkenntn. anzueignen und sich mit all. Kontor-Arbeiten unter persönlicher Aufsicht des Chefs vertraut zu machen. Briefe bitte **Robert Weichen u. A. Z. 50** niederzulegen.

Erfahrene Kinderfrau
od. alt. Zimmermädchen vor 15. Sept. gef. **Reichstr. 21, 2. v.**

Gesucht
wird für mein Gasthaus ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches sich zum Bedienen der Gäste eignet, würde auch Bier auf Rechnung geben. Off. unter **C. 8884** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein äußerst leistungsfähiges erstes Hamburger Butter-
Engros-Haus sucht für Dresden einen tüchtigen, bei der dortigen Platzherrschaft behens eingeführten **Agenten.**
Offerten mit Referenzen u. **H. G. 4208** an **Rudolf Mosse, Hamburg.**

Ein Herr
gesucht, gleichviel an welchem Orte wohnend, i. Verkauf unserer Cigarren an Wirtsh. Händler z. Vergüt. M. 120 pr. Monat, außerdem hohe Provis. **H. Nied & Co., Hamburg-Vorstadt.**

Modes.
Suche für besseres Puffschäft Dresdens eine tüchtige **1. Puffsch. Arbeiterin,** selbige muß gewandt im Verkauf sein. Stellung ist dauernd und angenehm. Off. u. **Z. Q. 579** Exp. d. Bl.

Bäcker und Konditor,
welcher dem Konditorfach vorziehen kann, wird zum 1. Okt. in gute Stellung gesucht. Off. unter **Z. J. 572** Exp. d. Bl.

Eine erste süddeutsche Cigarren-Fabrik
sucht einen mit der Branche u. Kundsch. vertrauten, tüchtigen **Vertreter.**
Offerten unter **F. 63185** b an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.**

Ein erster Verwalter
wird per 1. Oktober a. c. nach den Staatsgütern **Albersdorf bei Freiberg** gesucht.

Personal für Buchbindereien gesucht.
Buchbindergehilfen, Pressern, Goldschnittmachern, Marmorirern, Falzerinnen, Hefterinnen und sonstigen in der Buchbinderei erfahrenen Hilfskräften werden auf persönliche und schriftliche Nachfrage für sofort dauernde, gut bezahlte Stellen in Leipziger Großbetrieben nachgewiesen vom
Arbeitsnachweis zu Leipzig, Buchgewerbehau, Dolzstrasse 1.

Modes.
Jüngere f. Puffsch. gesucht. **Martha Sanger, Amalienstr. 60e** Berlin.

Ein Bordeaux-Weinhaus
m. Lager in Deutschland sucht solide **Vertreter,**
die bei der Privatwirthschaft gut eingeführt sind. Gefl. Off. unter **L. R. 8** poste restante **Bordeaux.**

Maler-Gehilfen
sucht **Güldner, Auriferstr. 21.**

Suche per sofort resp. 1. Oktober eine tüchtige, flotte und gewandte
Kassirerin,
mehrere tücht. gewandte **Verkäuferinnen**
für die Abtheilungen Kurz-, Weiß- u. Wollwaaren, mehrere tücht. brandstetige **Verkäuferinnen**
für die Abtheilungen Spielwaaren, Emaille- und Haushaltungsartikel bei angenehmer und dauernder Stellung. Es wird nur auf Damen rekrutirt, welche bereits schon in lebhaften größeren Geschäften thätig waren. Den Directen bitte Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.
Waarenhaus Adolf Cohn, Cöthen, Anb. 1

Junges gewandtes Mädchen
guter Familie findet in seinem Geschäft dauernde Stellung. Off. unter **E. S. 558** Exp. d. Bl.

Ein ord. Hausmädchen
sof. od. später zu mieten gef. **Postl. 18, 3. 1.**

Garniren
von Damen- und Kinderhüten, Rüschen und Schleifen wünsch. tüchtige Modistin für Geschäft zu übernehmen. Gefl. Off. unter **Z. S. 551** Exped. d. Bl.

Verkäufer
u. Dekorateur vor 1. Okt. o. spät. gef. **Hermann Zeidler, Manufakturwaaren-Gaus, Dresden-Veichen, Leipzigerstr. 66.**

Lehrmädchen
für Weiß-, Pant-, Goldstickereien u. f. w. gef. **Matthiasstr. 45, 2. 1.**

Modes.
Gesucht wird per sofort für ein größeres, feines Puffschäft nach auswärts eine **tüchtige Directrice**
bei gutem Gehalt und freier Station. Gefl. Off. **C. 19880** in die Expedition d. Bl. erbeten.

Reisender,
bei Bekleidern gut eingef., sofort gesucht. Off. mit Ang. des Salairs u. **Z. F. 569** Exp. d. Bl.

Lehrmädchen
für Blumenarbeit bei sof. Verd. u. **Sucht Verzeir. 1.**

Zur eine größere Maschinenfabrik wird zum sofortigen Antritt
1 tücht. Remingt.-Maschinenschreiberin,
welche in der franzö. Korrespondenz perfekt ist, per sofort gesucht. Off. unter **D. 2012** an **G. S. Daube & Co., Dresden.**

Eine der ältesten u. bestrenomirtesten Cigarettenfabriken
Dresdens sucht für langjährig eingeführte **Tour einen tüchtigen Reisenden.**
Branchenkenntn. nicht unbedingt erforderlich. Offerten erbeten unter **S. T. Postamt 16** laqend.

Mandolat.
Ich suche Verbindung mit guten, respektablen **Grosso-Firmen,** welche regelmäßig **Väckerien** und **Konditorien** besuchen und gut eingeführt sind, für den Verkauf meines „Mandolat“ - wilbe Mandel - beiter und billiger **Crisis für Mandeln.**
Franz Bernau, Halle a. S. u

Schneidermädchen
zum sofortigen Antritt gesucht.
E. Neumann & Co., Kaiserstraße 5.

Jüngerer Commis.
Suche für mein Spirituosen-Geschäft einen gut empfohlenen **jungen Mann** für Detail und Lager. Nur solche, welche mit obiger Branche vertraut, werden berücksichtigt. Solid und gutes Neujahr. Station im Hause. Antritt sofort oder 1. Oktober. Besprechungen von 10-12, Nachmittags 3-6 Uhr.
Adolph Oehmichen, Dresden, Reitbahnstraße 1.

Zuverlässiger Kassirer
mit flotter Handschrift für unsere Delikatessen-Abth., **flotter, jung. Verkäufer**
für Kaffee, Cacao, Thee, Chocoladen etc. per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Bild u. Gehaltsansprüchen an
Pottel & Broskowski, Halle a. S.

Ober-Inspektor gesucht!
Wir suchen für Domizil und Reise für Dresden oder Umgegend einen durchaus soliden und energischen Herrn als **Ober-Inspektor** für unsere Lebens- und Unfallversicherung gegen feinen Gehalt und Spesen. Eintritt sofort. Offerten erbeten unter **R. 9906** in die Exp. d. Bl.

Nebenverdienst für alle Stände!
Wir geben strebsamen Leuten allen Standes (auch Damen) gegen eine feste monatliche Entschädigung und hohe Provision durch Uebernahme einer Vertretung in kleiner Lebens-, Volks- und Kinderversicherung Gelegenheit, sich dauernden Nebenverdienst zu verdienen. Branchenkenntn. nicht erforderlich. Offerten erbeten unter **S. 9907** in die Exp. d. Bl.

Tüchtiger Barbiergehilfe
per 15. d. M. gesucht.
Wintergartenstr. 78.
Barbiergehilfe,
gut. sich. Arb. bei 11-12 Mark, halbe R. u. W. gef. **V. Kittel, Strehlenstr. 18.**

Junger Mann
für kaufmännisches Kontor zu leichten Arbeiten gesucht. Antritt sofort. Off. mit Ansprüchen unter **Z. P. 578** Exp. d. Bl. erb.

Suche für mein Handbuch-, Rev.- und Wäsche-Geschäft
eine junge Verkäuferin,
möglichst mit der Branche vertraut. Post u. Wohn. im Hause. **Emilie Delling, Baumstr. 33.**

10 Hausmädchen
mit u. ohne Kochkenntn. in hoch. Stellen gesucht 15. September, **1. u. 15. Okt. Nicolaisstr. 21, 1.**

Schlösser für Bauarbeiten
gesucht **H. Plaucischke, 22.**

Für Landwirth.
Suche zum 1. Oktober für **2 verb. und 1 led. Ober-Schweizer** Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Habe auch zum 1. Okt. **2 Schweizer** auf Anstellen zu vergeben. Internat. Schweizer-Verband, Section 3, Dresden, Verwalt. Ober-Schweizer Hatt. Kittg. Kreischa d. Dresden. Dienstlostenlos.

Seite 13 - Dresdner Nachrichten - Seite 13
Dienstag, 11. September 1900 - Nr. 250

Dampfschiff-Restaurant-Grundstücks-Verkauf.

Nur wegen besonderer Verhältnisse bin ich geneigt, mein neues Restaurant-Grundstück mit Inventar sofort zu verkaufen.

Fr. Adler, Niedertwarta i. Sa.

Zu verkaufen oder zu verpachten und sofort zu übernehmen ist der in Dresden, Schandauerstraße 11,

Vorstadt Striesen gelegene

Gasthof Zum Sächsischen Prinzen samt vollständigem Inventar.

Derselbe ist neu vorgerichtet, liegt an der Straßenbahn Dresden-Laubegau-Niederfelditz, in sehr guter Verkehrslage, in welcher sich demnächst auch noch reiche Bautätigkeit entwickelt. Zur Uebernahme sind mindestens 30.000 Mk. erforderlich. Tanzsaal und größerer Concertgarten sind vorhanden. Näheres beim Besitzer **Mt-Bruna**, Birnaischstraße 23.

Guts-Verkauf.

Veränderungshalber verk. mein Gut, 17 Acker bester Felder und Wiesen, mit lauter dem lebenden und todtten Inventar. **Krevta Nr. 10** bei Lommahsch.

In der Niederlösnitz

ist eine ideallich geleg. Pflanzung mit großem Garten, Obst- und Beerenanlagen für den billigen Preis von 45.000 Mk. bei 12.000 Mk. Anzahlg. sofort zu verkaufen. Näheres Auskunft ertheilt **Vieweger & Co., Leipzig.**

Größeres Areal

i. e. Vorort v. Dresden sof. ohne Anzahlung zu verkaufen oder zu verpachten. Off. **G. N. 920** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

Eckhaus,

für Milch- u. Buttergeschäft passend, ist wegzugsh. vom Bel. bei wenig Anzahlung zu verkaufen. Ein Laden mit Wohnung ist frei und kann sofort übernommen werden. Sehr günstig und vortheilhaft für fremde Leute, die sich eine sichere Existenz gründen wollen. Offerten unter **F. N. 522** „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Zucht, Bachmann sucht für sof.

od. sp. ein nachtr. Hottgeb. **Hotel** bei 5-6000 Mk. Anzahlung zu kaufen. Offerten unter **M. W. 1011** Kleinschadowitz, N. zw. d. **Ritterguts-Verpachtung.**

Ritterguts-Verpachtung.

Das in der Lommahschler Wiege gelegene Rittergut **Gödelitz**, circa 134 ha = 243 fäch. Acker Felder und Wiesen, nur bester Weizen- und Rübenboden, in einem Plan um's Gut herum, ist vom 1. Mai 1901 ab anderweitig zu verpachten. Kontingent 16.405 Liter. Restfert. wollen sich an Oberinspektor **Semmig, Peutsch** bei Leipzig, wenden.

Kleines Hotel

in Plauen i. V., sehr rentabel, Kaufverhältn. halber zu verkaufen. Für versch. tücht. Keller, dessen Frau tüchtige Köchin, bei wenig Anzahl. ff. Existenz. Off. unter **E. 7022** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Plauen i. V.**

Wohnhaus

mit Stock, Werkstätte, Stallung, Wagenschuppen, Scheune, Garten etc. in Ober-Röhschenbroda, mit 2000 Mk. Anzahl. sofort zu verkaufen. **N. 136** d. **G. Leube, Röhschenbroda.**

Für Fleischer.

Veränderungshalber, verkaufe ich mein in ein. zukunftsreich. Orte neugebaut. Zinshaus m. Schlachthaus u. Eiseller sofort. Off. **Off. unt. Z. V. 554** Exp. d. **M. erbeten.**

Netto 13 Prozent

mit Allem versch. sich 10.000 Mk. Anzahl. bei Kauf meines Hauses, Johannisbad, durch sehr billige Hypoth. 3/4-4 1/2 %. Das Haus hat großen Garten, gelb. Gärten, Morgenlounge und ist sehr schön vermietet. Off. **Off. u. F. E. 515** „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Wild-, Geflügel- und Margarine-Geschäft, gutg., Umstände halber sof. bill. zu verkaufen. Off. **Off. unt. E. W. 562** Exp. d. **Bl.**

Restaurations-Gesuch.

Suche sofort ein Restaurant in oder Vorort Dresden zu übernehmen, wenn meine romant. gelegene

Villa

m. viel Zubehör bei davorer Anzahl. von 5-6000 Mk. mit angenommen wird. Adressen unter **D. A. 8164** **Rudolf Woffe, Dresden.**

Für Barbieri,

welche ein Cigarrengeschäft mit übernehmen wollen, ist günstige Gelegenheit geboten. Off. unter **M. R. 301** Cigarrengeschäft Striesenstr., **Max Roll.**

Gut eingerichtete Bäckerei

zu verkaufen oder zu vermieten. Wo? Erfährt man **Cotta, Vries-** **niederstraße 14, part.**

Ein Milch- und Butter-Geschäft,

wo auch Schlachten u. Anderes mehr sehr erfordert, ist nur weg. Erweiterung zu verkaufen. Off. unter **M. R. 302** an Cigarrengesch. Striesenstr., **Max Roll.**

Landfleischerei-Gesuch.

Eine nachweislich gutgehende Landfleischerei wird baldigst zu kaufen oder pachten gesucht. Würde auch neues Geschäft einrichten. Offerten unter **Z. K. 573** Exp. d. **Bl.** erbeten.

Delikatessen- und Wein-Geschäft

in frequentester Lage zu dem sehr billigen Preise von 1800 gegen baar wegzugsh. halber zu verkaufen. Off. **Off. unt. G. H. 594** Exp. d. **Bl.**

Suche Bäckerei

zu kaufen bei 7-8000 Mk. Anzahl. Uebernahme sofort oder später. Off. **Off. u. E. N. 553** Exp. d. **Bl.**

Ein Milch- u. Buttergeschäft,

passend für eine Dame, ist Umstände halber zu verkaufen. Holzbeinstraße 111, Ecke Vorstadtstr. **W. Feuterig.**

Selten günstige Gelegenheit!

Ein flottgehendes Kolonialwaren- u. Landesproduktengeschäft mit großem Bierumtrieb in Klößen und über die Straße ist ganz besonderer Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Offert. unt. **K. Z. 100** an die Annoncen-Exp. **Lutherplatz 1.**

Verkaufe sofort mein Koll. Produktengeschäft

Einnahme tägl. 45-50 Mk. **Birus, Scheffelstraße 30, 1.**

Restaurantverkauf,

beste Lage Altstadt, jährl. 1100 Gekl. Bieruml. Off. **u. H. G. 559** „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Wegen Todesfalls ist eine schon seit 20 Jahren bestehende, in der inneren Neustadt gelegene und mit Haustelegraphenarbeit verbundene

Klempnerei

billig zu verkaufen. Offert. unt. **B. C. 55** in d. **Kil.-Exp.** d. **Bl.** an **Klosterg. 5** niederzuliegen. **Wittler, aber sehr gutes**

Restaurant

an zahlungsfähigen Käufer sofort zu verkaufen. **D. Vimbach, Scheffelstr. 8, 3.**

Bäckerei-Berf.

mit Haus, nahe Dresden, seit 20 Jahren in einem Besitze, täglich 300 Trögel. Anzahl. 10.000 Mk. Off. **Off. u. H. F. 555** a. d. „Anwaltdenkmal“ Dresden.

Wild- u. Butter-Geschäft,

flottgeh., tägl. ca. 200 Stk. Milch, fruchtbar, sofort zu verkaufen. Off. **Off. u. E. H. 548** Exp. d. **Bl.**

Bäckerei

Vorort Dresden, tägl. 35-40 Wr. Weiß u. weinl. Brod, bill. zu v. **D. Vimbach, Scheffelstr. 8, 3.**

Restaurant

mit voller Konzession fruchtbar, sofort für 5000 Mk. zu verkaufen. Wie the billig. Offerten unter **G. F. 592** Exp. d. **Bl.**

Speise-Wirtschaft

mit **Produkten-Geschäft** ganz billig. Nehme Hypothek od. tauche etwas. Schankkonzession wird genehmigt. Off. **Off. unt. Z. C. 566** in die **Exp. d. Bl.** niederzuliegen.

Bäckerei

in Dresden, sehr gute Lage, Kauf halber billig zu verkaufen. **H. Limbach, Scheffelstr. 8, 3.**

Gutgeb. Barbier-Geschäft,

15 J. besteh., bald. bill. zu verk. Off. **Off. u. P. L. lag.** Postamt 17.

Sichere Existenz.

Langj. gutgehend. Cigarren. ist sofort zu verkaufen. Näheres unter **A. 3** volllagerend **Ant 6.**

Neue u. gebrauchte PIANINOS

FLÜGEL, HARMONIUMS nur erster Firmen, ca. 125 Instrumente zur Auswahl.



Kauf - Miethe - Tausch, THEILZAHLUNG, Reparatur, Stimmung, Preisliste gratis.

Pianohaus Stolzenberg

DRESDEN **Johann Georgen Allee 13** *Lieferant für Conservatorien, Musikschulen, Seminare etc.*

in alt. Feind. aus gut. **Sam.** **angen. Erich, heit. liebensw.** **Wesen, sehr hässl. u. wirtschaftl.** **u. mit ält. acht. Herrn, auch** **Wittmer m. Kind nicht ausgef.** **zwecks Heirath** **in Verbindung zu treten. Off.** **u. M. G. Ann-Exp.** **u. C. Schoenwald, Görlitz.**

Pianinos

verkauft billig zu 6, 7, 8-13 Mk. **V. Gerold, Bahnhofsstr. 7, 2.**

Prachtvolle neue Pianinos

und **Mignon-Flügel,**

nur bestes Fabrikat, mit unvergleichlich schöner Tonfülle!

in jeder gewünschten Anstaltung, in allen Preislagen von 450-1500 Mk.,

gebr. von 250 Mark an, empfiehlt unter Garantie und wie bekannt

reell u. am billigsten

H. Wolframm, Pianofortefabrikant

Victoriahaus *Annahme älterer Pianos. Personen-Ausg.*

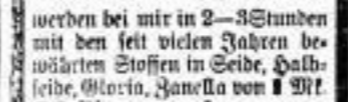
Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Seide, Halbseide, Merino, Janelle von 1 Mk. 50 Pf. an neu bezogen.

H. Kumpert, Waisenhausstraße 15 (Café König).

Sebr. Eberstein

Dresden-R. Altmarkt No. 7 26 Diplome.



Stall-Einrichtungen

Mignon-Flügel,

wie neu, kreuzförmig, prachtl. Ton, im Auftrag für die Hälfte d. Neuwerthes sehr billig zu verkaufen.

H. Wolframm, Victoriahaus, Ecke der Seestraße.

Kuli-Hosenträger

mit unzerrissbaren Knopflöchern und Patent-Flügel-Rollen-Schnallen

Durch seine Haltbarkeit und Bequemlichkeit der beste u. billigste Hosenträger

Paar 2 Mk. 50 Pfg.

J. Bargou Söhne

Dresden-Neustadt, Gschlstraße 30. Telefon N. II. 2197.

Das von uns am hiesigen Platze mit grossem Erfolg eingeführt

Jahres-Abonnement

auf elegante Herren-Garderobe

bietet den Herren Abonnenten Gelegenheit, sich für wenig Geld stets hochlegant, der Mode und der Saison entsprechend zu kleiden.

Die Herren Abonnenten erhalten bei Beginn jeder Saison vollständig neue Kleidung aus den modernsten, von den Kunden selbst aus unserem reichhaltigen Lager zu wählenden Stoffen nach Maass angefertigt.

Nach Schluss der Saison erfolgt der Umtausch gegen neue, der Jahreszeit entsprechende und ebenso elegante Kleidung!

Um Jedermann die Vortheile des Abonnements zugänglich zu machen, haben wir je nach Anzahl der zu liefernden Kleidungsstücke 4 Klassen eingerichtet u. die 1/4 jährl. zu leistenden Zahlungen äusserst niedrig berechnet.

Ausführliche Prospekte, welche die Bedingungen und die

Vortheile des Abonnements klarlegen, stehen gratis und franko zur Verfügung.

Posner & Co., Etablissement deutscher u. engl. Herren-Moden, **Pragerstrasse 32, part. u. 1. Etage.**

Ebenso ausser Abonnement Anfertigung erstklassiger, den neuesten Moden entsprechender Herren-Kleidung unter Garantie f. tadellosen u. eleganten Sitz.

Samter's moderne Livrées.

Kutscher-Mäntel 38-80 Mk.
Regen-Gummimäntel 25-45 Mk.
Diener-Anzüge 24-60 Mk.
Geschäfts-Anzüge 27-52 Mk.
Servir-Anzüge 40-85 Mk.
Gala-Anzüge 48-90 Mk.
Portier-Anzüge 42-80 Mk.
Kutscher-Anzüge 38-68 Mk.

Grösste Auswahl. Anerkannt gute Schnitt. Stoffe sehr haltbar. Saubere Ausführung.

Samter & Co.

2 Frauenstraße 2 *Eckhaus Galeriestraße, im Hause „Zum Pfau“.*

Schweden und Dänen

eingetroffen u. stehen dieselben unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Franz Augustin,

Dresden-Neustadt, Gschlstraße 30. Telefon N. II. 2197.



Bin mit einem großen Transport (Auswahl 40 Stück) bester

Schweden und Dänen

eingetroffen u. stehen dieselben unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Franz Augustin,

Dresden-Neustadt, Gschlstraße 30. Telefon N. II. 2197.



Bin mit einem großen Transport (Auswahl 40 Stück) bester

Schweden und Dänen

eingetroffen u. stehen dieselben unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Franz Augustin,

Dresden-Neustadt, Gschlstraße 30. Telefon N. II. 2197.



Bin mit einem großen Transport (Auswahl 40 Stück) bester

Schweden und Dänen

eingetroffen u. stehen dieselben unter Garantie zu möglichst billigen Preisen bei mir zum Verkauf.

Franz Augustin,

Dresden-Neustadt, Gschlstraße 30. Telefon N. II. 2197.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16
Dienstag, 11. September 1900 Nr. 250

Nur für Damen Frisir-Salon, Kopfwäsche
(Shampooing) m. Schnelltroden-Apparat, Preis 1 Mark.
Haararbeiten, mit guter Arbeit, zu billigen Preisen.
Scheitel, Stirnrietz, Zöpfe ohne Schnur von 3 Mk. an.
Haarfärben in separaten Zimmer, in allen Nuancen, voll-
ständig unbedenklich. Ball- u. Gesellschafts-
Friseur. Abonnements in und außer dem Hause.
Frau Hedwig Kirsch, 33 Grunerstraße 33.

DAMPF-WASSER
Central-Heizungen aller Art
liefert
LOUIS KÖHNE DRESDEN
(gegr. 1873.)
Friedbergstr. 11.

Kranken-Möbel.
Rollstühle
für Zimmer und Straße,
verschiedene Ausführungen,
Ruhestühle
zum Sitzen und Liegen,
in jeder Lage stellbar.
Verstellbare Kopfkissen
für Personen, welche gern hoch schlafen, unentbehrlich!
Klosetstühle, Treppen-Tragestühle,
Ruhebetten, Bettlische, Leselische u. s. w.
(Katalog gratis!) empfiehlt
Rich. Maune, Fabrik Töbtau
Verkaufsort:
Dresden, Marienstr. Nr. 32.

Otto's neue Motoren
der
Gasmotorenfabrik Deutz
für Steintohlen-, Delgas, Wassergas, Gene-
ratorgas, Benzin, Soland und Petroleum in
bekanntester höchster Vollendung und Aus-
führung, mit geringstem Gasverbrauch.
Der General-Vertreter H. Berk,
Civil-Ingenieur, Chemnitz,
Motoren-Lager: Theaterstraße 12.

Feinste Süßbutter
netto 9 Pfund wert, loco, gegen
Nachnahme um 9 Mark
Joh. Nesper,
Burgbrach, Bayern.



Die größte Auswahl in
Erdbein, Revolvern,
Luftbüchsen, Luftpistolen,
Munition aller Art.
Reparaturen schnell und solid.
G. Ulbricht,
Schußwaffenmacher,
Dresden, Ackerstraße 23.



Wieder-
holt
empfang für
best. Vogel-
futter den
1. Preis.
Um unsere Vögel in der
Gezogenheit lange gesund zu
erhalten, ist das erste Erforder-
nis, nur gutes, richtig und
frisch gemischtes Futter
zu reichen. Vorräthig ge-
wante, lange lagernde Futter-
mischungen zu kaufen, ist nicht
rathsam. Empfehle für alle
Arten Stuben- und Wald-
vögel, Papageien u. Weich-
freier meine preisgekrönten
Futtermischungen: Körnerfutter,
Universalfutter, Mehlwürmer
u. ger. reine Ameisen, Vogel-
Nest, Weichfutter, Vogel-
Biscuit und Vogelfutter. Alle
Zamereien zu Vogelfutter-
Mischungen in vorzüglicher Qual.
Spratt's Patent:
Geflügel- und Rindenfutter!
Sundefuchen. Bei Abnahme
von 10 Pfund 10 % Rabatt.
Bertrand u. ausw. gegen Nachn.

Zoologische Handlung
Moritzstraße 13,
Ecke König-Johannstraße.
Neue und gebrauchte
**Dampf-, Benzin- u.
Petroleum-Motor-
Boote**
in allen Größen und für jeden
Zweck sind billig veräußert.
Nähers unter H. N. 3550 an
Rudolf Mosse, Hamburg.



Spezialität:
Runde Dampfschornsteine
Reifel-Einmauerungen,
Fenbauten für alle in-
dustriellen Zwecke. Zweig-
niederlassungen nebst Fabri-
kationsstellen in Gletwick,
Wien, Budapest, War-
schau, Christiania, Tre-
leborg (Schweden), Kopen-
hagen, St. Petersburg,
Moskau, Charkow,
Lwow, Kiew, Odessa
(Ukraine) u. Newyork.

Spezial-
Schneiderei
für Livree.
Vollständige
Ausstattung
für Dienerschaft, Kutscher,
Leibknecht, Köche u.
in jeder
Preislage.
Regenmäntel,
Kittel, Jagd- u. Wand-
stiefel, Handschuhe, Wäsche
Trenn-Jacke, Baddecken,
Jagdanzüge, Reithosen.
N. Hermann,
Wallenhausstr. 20, 1. Stod.

**Engl. Dampf-
Dreh-Maschine**
mit dopp. Plethana, 1,40 m
breit, ca. 5 Jahre alt, sehr gut
erhalten, ist los zu verkaufen
bei **Rob. Hahn, Bautzen.**
Gebr. Pianos
zu kaufen gesucht. Adressen unter
E. A. 541 Erped. d. Bl.

Eduard Wetzlich
Am See 15 Größtes Am See 15
Spezial-Geschäft
**Spiegel, Bilder,
Bilder-Einrahmungen**
Sand-Toiletten, Ethel. Spiegel u. Phot.-Nahmen
in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen.
**Haussegen,
Vergolderei.**
Trumeaux in jeder Ausführung
von 58 Mk. an.

Schönheit
zartes, reines Gesicht, blendend
schöner Teint, rosiges jugend-
liches Aussehen, samtweichere
Haut, weiße Hände in kurzer Zeit
durch **Crema Benzoe**, gel.
geköhnt. Unübertroffen bei rother
und bräuner Haut, Sommer-
erfrosen und Hautunreinig-
keiten. Unter Garantie franco
gegen 250 Mk. Dreiermarken ab-
Nachn., nebst Gratisbeigabe des
leiner. Buches: „Die Schön-
heitspflege“ als Rathgeber.
Glän. Tant. u. Anerkennungs-
schreiben liegen bei. Nur direkt
durch **Reichel, Spec.-Abtheil.**
Berlin, Eisenbahnstr. 1.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche
Verirrungen Erkrankte ist das
wunderbare Werk:
**Dr. Ketan's
Selbstbewartung**
St. Pauli, Nr. 27 Altona, Preis
2 Mark. 1000 ex. 1000, der au-
den Folgen solcher Verirrung
denkbar. Tausende verdanken
diesem Werk die Wiederher-
stellung. Zu beziehen durch
die Verlagsanstalt
Leipzig, Neumarkt 21.
In Dresden vorräthig in
C. E. Dietze's Buchhandlung,
Waldstr. 10, 15.

Friedrichshaller
— seit 1843 —
Deutschlands Bitterwasser.
Mild, sicher und prompt.
Bei Trägheit der Verdauung — Gicht —
Blut — Rheumatismus — Bluthochdruck
— Frauenkrankheiten
Rühlich in allen Handlungen unheiliger Mineralwässer,
Apotheken u.
C. Oppel & Co. Brauns-Druckerei Friedrichshall, Sachsen-Mainingen.

Phönix-Wolle
In 3 Qualitäten zu haben.
Das erste Wollgarn, welches
genau das Eingehen in der Wäsche präpariert
in den Handel gebracht wurde, ist das
beste wollene Strumpfarn
da es nicht flücht, sehr dauerhaft und
garantirt rein wollen ist.
In allen Garngeschäften. Gebr. Müller's Phönix-Wolle.
vorläufige nam nur
Jeder Strumpf im Vollgewicht von 10 Gramm
trägt selbige Schutzmarke.

**Günstige Gelegenheit
für
Brautleute.**
Eine Wohnungseinrichtung, bestehend aus einem dunkel Eiche
gew. Speisezimmer, sowie einem hell Eiche gew. engl. Schlaf-
zimmer, ist umfänglich halber sehr preiswerth zu verkaufen.
Nähers im Möbelmagazin Johannes-Allee 1, part., an der
Rautenstraße.

**Zum Umzug
kompl.
Beleuchtungs-
Einrichtungen**
für Wohnungen u. Säden in
praktischer Ausführung
Umhängen und Anarbeiten
gebrauchter
Kronleuchter.
— Auerlicht. —
C. R. Richter,
Kronleuchterfabrik,
Amalienstraße 10, part.
Zahnräder.
1 Jahr, wert 8000
Stück Alwin
Dachsch, Langgüterstraße bei
Reußstr. 1. E.

Telephon Amt 1. 4088.
Neueste Muster eigener
Fabrikation.
Fabrikpreise.
Voranschläge kostenfrei.
Landauer
in bestem Stande, Preis 700 Mk.
zu verkaufen **Töpferstraße 7.**

Obstansbewahrung!
Gestelle
mit 4 u. 8 Ausziehb.
Obsthorden.
Gebr. Eberstein,
Hilfswart.

Obstpfücker!

Kochapparate
für
Petroleum, Spiritus
und Gas
in nur praktischen Systemen
empfehlen
C. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7.

A. Siksay's
Radfahrhülle,
Dippoldswaldauer, 15.
Fahrräder
in aller Preislage, solid
u. billig; Ersatzteile und
Reparaturen prompt, zahl-
ungserleichterungen an Be-
amte und sichere Leute.

Stutzflügel,
Frachtkübel berühmter Firma,
billig veräußert. Stolzenberg,
Johann-Georg-Allee 13, part.
Zahlung abgetheilt.
Wer billig bauen will, kauft
Thüren und Fenster
gebrauchte, am billigsten
Rosenstraße 13.
bei **B. Müller, im Hofe.**

Dülken
**Niederrheinisches
Eisenwerk**
Spezialität:
**Centralheizungs-
Lüftungs-
Trocken-Anlagen**
Tüchtige Vertreter gesucht!

Brauer-Akademie Beginn des Sommer-Semesters am
Worms 19. April 1900.
Programm durch **E. Ehrich, Worms.**

Linoleum
zum Belagen von
Zimmern, Korridoren, Treppen etc.
empfehle in großer Musterauswahl:
Rixdorfer:
200 cm, einfarbig, Qual. D. 2.50
200 " " " " C. " " 3.40
200 " " " " B. " " 4.60
200 " " " " A. " " 5.70
200 " " " " Excolior. " " 6.30
200 cm bedruckt, Qual. D. 2.75
200 " " " " C. " " 3.80
200 " " " " B. " " 5.50
200 " " " " A. " " 6.60
200 " " " " Excolior. " " 7.50

Delmenhorster:
(„Hansa-Marke“)
200 cm, einfarbig, Qual. I. 6.50
200 " bedruckt, " " 7.50
200 " durchgemustert, " " 5.25, 6.50, 7.35.
200 " durchgem. Inland " " 9.50, 11.50
200 " " " " " " 8.50.
270 cm, bedruckt, " " 6.50
Läufer und Teppiche im Verhältnis.
Muster bereitwillig und vorkostenlos.
Ernst Pietsch,
17 Moritzstraße 17,
Telephon: 4070.
Linoleum, Möbelstoff und Teppich-Handlung.

Seite 18 „Dresdener Nachrichten“ Seite 18
Dresden, 11. September 1900 Nr. 256

Handschuhe nach Maass

Der Weg zum Herzen des Mannes. (Aberlei von M. Doberenz.) Der Weg zum Herzen des Mannes geht — durch den Magen, glaub mir, Lucie, ich spreche aus Erfahrung! — Mein Alfred würde kein solcher „Küster-ehemann“ — wie Du ihn nennst! — sein, wenn sein Magen durch mich nicht die rechte Befriedigung fände. Du lächelst? Ja, ja, Liebe, die meisten Anforderungen stellen die lieben Ehemänner an ihre Frauen — so profanisch es auch klingen mag! — für den Magen, dann kommt erst das Herz und zuletzt — der Geist. Geistreiche Frauen sind vielen Männern sogar unbequem, praktische nie. Du willst mich zürnen unterbrechen, Lucie! Ich bitte Dich, höre mich noch wenige Augenblicke geduldig an. Du weißt, meine, meine Liebhaberei betriebe ich meine Kunst, ich wollte Malerin werden. Da lernte ich Alfred kennen und — Du weißt, was weiter geschah. — sprach Frau Margarethe lieblich erdend. Bald war ich die glücklichste Braut, ich überdachtete meinen Schatz jämlich mit niedlichen gemalten Schälchen, die er auch gebührend würdigte. Da eines Mittags — er war unter Tischgast und ich hatte ihn kürzlich erst mit einem wahrhaft jeder gemalten Stillleben — der große Hummer war mir famos gelungen! — be-ident! — kam Hummer auf die Tafel. Meinem Alfred schmeckte es partiellisch und als er mit größtem Behagen eine Hummer-keere zerlegte, wandte er sich mit zärtlichem Blick zu mir und sprach in herzlichem Tone: „Gelt, mein Besütchen, den Hummer hast Du gefischt? Er würde mir sonst nicht so vor-trefflich munden!“ — O, wie beichämt sah ich da! — Ich weiß nicht mehr, was ich in der Verlegenheit stotterte, denn malen konnte ich ihn wohl, doch fischen? Ich wollte ja noch nicht einmal, wie ein ungeeigneter Hummer aus-lass. „Sieh, Liebe, von diesem Augenblick an verabsichte ich meinen Fisel mit dem Koch-löffel und ging zu Mama in die Schule. Anfangs ward mir's allerdings nicht leicht, doch mit dem Erfolg wuchs die Lust und als ich meinen Schatz zum ersten selbstge-fischten Mittagsessen laden konnte und sah, wie es ihm schmeckte — ich gestehe, das Herz hatte mir erwartungsvoll geklopft — war ich das glück-lichste Menschenkind unter Gottes Sonne. Und Lucie, es hat meiner Kunst durchaus keinen Abbruch gethan, daß ich gründlich das Kochen — übrigens auch eine Kunst und für eine Hausfrau eine unentbehrliche noch dazu — lernte. Meine Hände führen den Fisel noch ebenso geschickt, wie früher, und Du weißt, daß ich schon manches kleine Bildchen an die Wand hingehängt habe, worin ich die Kunst der Kunsthandlung vortheilhaft veran-lage. Minna habe ich gut eingerichtet, sie versteht recht die Küche vollständig, ich brauche nur anzugeben, was gefischt werden soll, und folgen-dlich bleibt mir Ruhezeit genug, um meine Kunst weiter zu pflegen.“ Da Du ein so gut eingerichtetes Mädchen hast, war's doch eigen-lich überflüssig, daß Du das Kochen lernst!

fiel Lucie ein und fuhr, ehe ihr Margarethe antworten konnte, fort: „Dein Alfred schätzt wenigstens Deine Kunst und freut sich, wenn Du malst. Doch mein Otto, — denke nur, als ich neulich ein Viehchen komponierte, hatte ich selbstverständlich nicht Zeit gehabt, nach-zusehen, ob das neue Mädchen mit dem Mittagessen fertig geworden war. Als Otto kam, schrie ich lochen die letzte Note nieder und wollte ihm logleich das wohlbelungene Vieh vorspielen, doch er bat, damit zu warten bis nach Tisch, er sei sehr hungrig. Natürlich verstimme mich das. Anna brachte das Essen, der Braten war noch ein bisschen hart, die Suppe verfalzen und das Gemüse allerdings angebrannt, doch mein Himmel! — Das war doch noch kein Grund, um solch' feinstes Gesicht zu machen, wie es Otto that! Ich war auch noch gutmütig und lechte mich nach-her an den Fisel, um ihm zur Entschädigung die neue Komposition vorzuspielen. Und was sagte er, als ich ihm zum Schluß freundlich feig, wie sie ihm gefallen? „Von der Musik allem wird man nicht satt. Du thätest finkstia besser, in der Küche nach dem Rechten zu sehen, statt überflüssige Kompositionen, die Reiner fehlen und Wenigen nützen, nieder-zuschreiben!“ „O, dieser Vorkar!“ Frau Lucie schlachte in einem ausbrechendem Schmerz bitterlich. „Er liebt mich nicht mehr.“ Margarethe zog der Getränke die Hände vom Gesicht und sprach herzlich: „Sei ruhig, Lucie, Dein Otto liebt Dich noch ebenso innig, wie in den Fittchenwachen, doch weder die Liebe, noch das herrliche Spiel-machen soll. Seien wir gerecht! Können wir es uneren Männern verdenken, daß sie, er-müdet vom Beruf hemmelsend, ein schänd-liches und fruchtiges Vieh verlangen?“ „Du Frauen sind doch nicht dazu da, um nur für das materielle Wohl unerer Gatten zu sorgen, um Nagearbeit für sie zu thun!“ zürnte Lucie. „Nagearbeit? Meine Liebe, die wird auch kein billig denkender Mann von uns ver-langen, so bald es die Verhältnisse gestatten. Doch die Arbeit der Hände richtig zu über-wachen, zu leiten, das ist die Pflicht jeder rechten Frau.“

Reisejauber.
Fieblau der Himmel im Sonnenchein,
Erquickende Lüfte, thautrich und rein,
Halbespähle, mäßig, voll Kraft,
Erle, blühend so zauberhaft,
Verdunstet hoch über uns her —
Nichts wagt ich, das schöner und herrlicher
wäre!
Abelste v. Gottberg, -Dresd.

Räthsel.
Wer Lampen feilt, kennt auch die ersten Jener:
Die Andern holt man gern zum Eingeseht:
herbei;
Wer keine Rettung weiß vor Jänterei und
Reiten,
Dem mag's gestattet sein, das Ganze zu
ergreifen.

Zur linken Hand.

Roman von Ursula Käge v. Wartenffel.

Viel, die Hauptperson, war so niedlich und erregte das hohe Wohlgefallen der Blama — denn wie verständig sprach sie von ihrer künftigen Bithschaft, ihrem Quartier, ihrer Kochin, ihrer An-seher. Auch bedachte sie sich so nett für die schönen Sachen, die in einem besondern Zimmer aufgehaut waren und unter denen ihr, wie sie uns zulächelte, unter Teppich das Beste war! Die Majorin Mollenbors, deren Galla etwas Anlage zum Blaustrumpf hat, sagte ganz gefühlvoll zu Frau von Biederin: „Eine Braut, wie sie im Glück, liebe Biederin! Das ist wahres Glück! Darüber mußte ich immer wieder nachdenken. Sonderbar! Bin ich wirklich so anspruchslos oder so übermäßig? Dies Glück erdichen mir zu jahn. It's wirklich das höchste Glück? Wochenlang Alles zusammengetragen zum warmen Nischen, ganz erfüllt sein von der Arbeit und Freuden der An-seher — bis zu dem Grade erfüllt davon, daß ihr der Bräutigam oft im Wege war und sie ihn bat, mit dem Papa eine Cigarette zu rauchen, da sie eben Wichtiges zu thun habe!“ „Ganz, Du bist ja ganz nachdenklich!“ sagte Frau.

Nichtig, ich hatte ja ganz vergessen, daß Viefels Fottierabend war und gleich getant werden sollte! Ich dachte über Viefels Glück nach,“ sagte ich. „Birklich?“ rief er hoch-erfreut. „Ach ja, Birkchen, wenn wir nur erst ebenso glücklich wären!“

Da wurde ich aber erst recht nachdenklich. Mir war, als läge ich meinen Lebensweg so sonnenklar vor mir wie eine lange, helle Landstraße zwischen einer Foppelallee. So muß es ja Alles kommen. An dem Tage, wo er Fremdenleutnant wird, kommt Fritz und die Eltern umarmen ihn und sagen „Ja!“ und ich sage auch „Ja!“ denn weshalb sollte ich „Nein!“ sagen? Das hätte gar keinen Sinn und Verstand, da ich ihn doch so gern habe. Und dann machen wir Wästen in ganz Wien und in der Hochzeit, sitzen dabei freilich da und denken uns verlobten die Hand. — Siehe Ggou und Viefel — Dann kommt das Plähen der An-seher, das Erheben des Quartiers, die Einrichtung — und zuletzt eine Hochzeit, auf der getant wird. Ich brauche nur an Viefels Brautzeit zu denken, so kann ich mir's an den Fingern abzählen, wie Alles kommen wird. Ja, was will ich denn nur aber eigentlich? Liebe — Liebe — Liebe —! Wie merkwürdig, das fuhr so aus meiner Feder heraus, als hätte mich jemand Fremdes die Hand geführt. Ja dunum! Fritz und ich lieben uns ja, und damit punktum!

Als der Fottierabend vertie mit Tanzen und allerlei kleinen Aufführungen. Herr Dornwald, der recht unter recht hässiger Galt ist, war auch da und tanzte wieder mit uns Allen. Am Hochzeitsstage war die Trauung um 1 Uhr in der Kirche und dann ein großes Dinner mit schönen Tugen und vielen herrlichen Silberstücken auf der Tafel. Louisa gab's und Eis und Chamagnon. Ich sah zwischen Fritz und dem hübsigen Fittmeister Nabicht, der immer seinen Quak mit uns hat. So war's sehr heiter. Dore lehte Viefel die Haube auf und die eröthete so hübsch und wehrte sich und machte Alles fortzett, wie Frau Mollenbors sagte. Rose sah neben Herrn Dornwald, und sie schienen sich vortheillich zu unterhalten, viel besser wie Fritz und ich, die wir jetzt recht oft nicht wissen, was wir miteinander reden sollen. Nach dem Essen reiste das junge Paar gleich ab. Sie machen eine Diele nach Oberitalien. Wie schön muß das sein. Wir haben dann noch den Braut-kranz und den Strauß des Bräutigams „ausgetant“, wie sie es nannten. Davon hatte ich noch nie etwas gehört und begriff nicht recht, weshalb ein großes Jubelgeschrei ent-stand, als ich den Kranz bekam.

Mathilde Schlettensborn, die schon recht stilllich ist und etwas sentimental, sagte leu-zend: „Der doch auch so glücklich wäre. Dies ist die zweihundertjährige Hochzeit, die ich mitmache und noch nie erhielt ich den Kranz!“ Da ich obenin nicht recht wußte, was mit dem Kranz nun anfangen und sie so häufig that, legte ich ihn ihr schnell auf den Kopf und sagte: „Bitte, nehmen Sie ihn, ich bin froh, wenn ich ihn los bin!“ „Fritzlein Here,“ sagte sie ganz herzlich. „Sie freveln gegen Ihr Schicksal, aber ich nehme ihn hin. Ich habe lange wenig gewartet!“

Anden kam jener magere Herr von Biederin, der mich mit Rose verwechselt hatte, so eilig herbei, daß er förmlich über das Parquet hinweglief. Der trug nun wieder den Antheilskranz im Knopfloch. „Ich bin so glücklich, mit Ihnen tanzen zu müssen, Fritzelein von Tosth,“ rief er, „denn ich habe den Strauß!“ „Und ich — den Kranz!“ sagte Viefel ein.

Chemnitzer Handschuh-Haus

Dresden, nur Prager Strasse 1, erste Etage

Handschuhe nach Maass ohne Preisaufschlag in 8 Stunden.

Glacé-Handschuhe.

- Farbig, für Herren und Damen 1.25, 1.50 u. 1.75
- Waschleder, für Herren und Damen 1.50
- Echt Ziegenleder, für Damen, tadellos 2.50
- Echt Juchten-Stepper, für Damen und Herren, beste Qualität 3.—
- Nappa-Stepper, für Damen und Herren 2.50
- Herren- und Damen-Stepper, 2 Druck 2.—
- Soldatenhandschuhe 1.25, 1.50, 2.—
- Offiziers-Handschuhe, echt Reanthier, 1/2 Läufer 3.—
- Fahr- und Reithandschuhe.
- Ball- und Gesellschafts-Handschuhe in allen Längen.

Normal-Unterwäsche

Herren-Socken, Frauen-Strümpfe
mit doppelten Sohlen.

Einzel-Verkauf jetzt Prager Str. 1, erste Etage
Kein Laden.

Albert Senewald,

Haupt-Comptoir: Dresden-Neustadt, Niedergraben 1.

Möbel-Transport, Verpackung, Spedition, Lagerung, Trage-Institut, Kohlen.

Gelegenheitswagen

- von: Altona, Aussen, Amsterdam, Berlin, Bodenbach, Baden-Baden, Brüssel, Köln a. Rh., Crefeld, Dortmund, Danzig, Döbeln, Eisenach, Ehrenberg, Freiburg, Frohweiler, Hannover, Hamburg, Halle a. S., Heidelberg, Karlsruhe, Königsberg, Leipzig, Paganitz, Pödan, Marienwerder, Marienberg, Magdeburg, Plauen i. V., Posen, Potsdam, Reichenberg i. V., Stettin, Wien.
- nach: Arnswilker, Alshof, Berlin, Bahren, Brandenburg, Breslau, Chemnitz, Cannstadt, Danzig, Döbeln, Frankfurt a. M., Franken-berg, Gotha, Grotz, Greifswald, Hamburg, Gomburg v. d. O., Halle a. S., Leipzig, Lindau, Leyden, München, Nürnberg, Plauen i. V., Posen, Pieska, Pösta, Zettin, Stuttgart, Wien, Wiesbaden, Wirballen, Zittau, Zwickau, Zell am See.

Warum



ist die echte Elfenbein-Feife mit Schutzmarke Elefant seit Jahren in tausenden von Haushaltungen unentbehrlich geworden?

à Stück 125 Gramm 10 Pfennige.

Weil



sie gern als Zusatz zur Wäsche Verwendung findet, sich farbige u. wollene Stoffe vorzüglich mit ihr reinigen lassen, sie für alle Reinigungszwecke im Haushalt dient, sie als Toilettefeife benutzt wird.

Alleinige Vertretung



für Dresden und Umgegend E. Sommer in Dresden, Reithbahnstraße 2.

Zu allen besseren Geschäften zu haben.

Reise-Artikel

Herren-Artikel

Lederwaaren

Robert Kunze, Dresden, Altmarkt 1, Rathh.

Sächsische Bodencreditanstalt.

Subskription auf M. 2,000,000.—

4% Hypothekendarlehen, Serie IV,
vor 1910 nicht rückzahlbar.

Auf Grund der veröffentlichten Prospekte sind Mark 2,000,000 4% Hypothekendarlehen, Serie IV, vor 1910 nicht rückzahlbar, an der Dresdner, Leipziger und Berliner Börse zum Handel und zur Notiz zugelassen worden.
Die Darlehen sind in Abschnitten zu 5000, 2000, 1000, 500, 200 und 100 Mark ausgefertigt und mit Januar-Juli-Coupons versehen.
Die Darlehen sind seitens des Inhabers unkündbar. Die Gesellschaft löst sie nach vorausgegangener Auslosung oder Kündigung ein. Eine Auslosung oder Kündigung zur Rückzahlung vor dem Jahre 1910 darf nicht stattfinden.
Für Verzinsung und Rückzahlung der Gesamtheit der von der Sächsischen Bodencreditanstalt ausgegebenen Darlehen hat die Gesellschaft auf Grund der Satzung und gesetzlicher Bestimmungen mit der Gesamtheit der im Hypothekenregister eingetragenen Hypotheken, Wertpapiere und Gelder, sowie mit ihrem gesamten sonstigen Vermögen.
Von den 4% Hypothekendarlehen Serie IV wird ein weiterer Teilbetrag von

Mark 2,000,000.—

unter folgenden Bedingungen zur Zeichnung aufgelegt:

1. Die Zeichnung findet auf Grund des von den Zeichnungstellen kostenfrei zu beziehenden Anmelde-Formulars

Mittwoch den 12. September 1900

- in Dresden bei der Sächsischen Bodencreditanstalt,
- in Dresden bei der Sächs. Bank zu Dresden,
- in Dresden bei der Dresdner Bank,
- in Leipzig bei Herrn H. C. Plaut,
- in Annaberg bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- in Bautzen bei Herrn G. H. Reinhardt,
- in Chemnitz bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- in Chemnitz bei der Filiale der Dresdner Bank in Chemnitz,
- in Crimmitschau bei Herrn C. G. Händel,
- in Döbeln bei der Döbelner Bank,
- in Meerane bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- in Meissen bei Herrn Kröber & Co.,
- in Mittweida bei Herrn Ernst Heydemann,
- in Mylau i. V. bei Herrn Chr. Goth. Brückner,
- in Obergroßschönau bei Herrn Chr. Fr. Seyfert,
- in Pirna bei Herrn Ketzscher & Andrae,
- in Plauen i. V. bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- in Plauen i. V. bei der Vogtländischen Bank,
- in Reichenbach i. V. bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- in Wurzen bei der Wurzener Bank,
- in Zittau bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- in Zittau bei Herrn Bormann & Co.,
- in Zwickau bei der Filiale der Sächsischen Bank zu Dresden,
- in Zwickau bei Herrn Eduard Bauermeister

während der üblichen Geschäftsstunden statt.

- Der Subskriptionspreis ist auf 99% festgesetzt zuzüglich 1% Stückzinsen vom 1. Juli 1900 bis zum Tage der Abnahme und zuzüglich Schlußnotensteuersatz.
- Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Zeichnungsstelle eine Kaution von 5% in Baar oder in der Zeichnungsstelle geeigneten Wertpapieren zu stellen.
- Früherer Schluss der Zeichnung bleibt jeder Zeichnungsstelle vorbehalten.
- Die Zeichnung, welche dem Gemeinen jeder einzelnen Zeichnungsstelle für die bei ihr eingegangenen Zeichnungen überlassen bleibt, erfolgt baldmöglichst unter direkter Mittheilung an die Zeichner.
- Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat bis 15. Oktober 1900 gegen Zahlung des Preises (2) zu erfolgen. Ausführliche Prospekte sind von den Zeichnungsstellen kostenfrei zu beziehen.

Dresden, den 7. September 1900.

Sächsische Bodencreditanstalt.

Carl Stangen's Reise-Bureau, Berlin W. 8.

Gesellschafts-Reisen

Italien 4. Oktober, nach Spanien 7. Oktober.
23 Tage, 850 Mk. Bis Rom u. Neapel. 47 Tage, 1800 Mk. Einsch. Portugal.

Zur Weltausstellung Paris.

Wöchentlich 2 Sonderfahrten.

Dienstag-Reisen: Aus Berlin jeden Dienstag. Aus Berlin jeden Mittwoch. Dauer 10 Tage. Preis ab Berlin 300 Mk., ab Köln 260 Mk.

Mittwoch-Reisen: Aus Berlin jeden Mittwoch. Aus Berlin jeden Donnerstag. Dauer 10 Tage. Preis ab Berlin I. Cl. 100 Mk., II. Cl. 330 Mk.

Im Preise eingeschlossen: Fahrt, Logis in anerkannt guten Hotels, sämtlich in der Nähe der inneren Boulevards (im Mittelpunkt der Stadt) gelegen, Verpflegung (mit Tischwein), Führung, Besichtigungen, zu denen während der ganzen Dauer des Aufenthaltes Wagen, bezüglich Dampfer auf der Seine gestellt werden, Ausflüge, Trinkgelder etc.

Prospekte porto- und kostenfrei

Carl Stangen's Reise-Bureau

Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstrasse 72 (früher Mohrenstrasse 10). Gegründet 1868.

Harmorium

mit 17 Registern, schönes Instrument, Verhältnisse halber sehr billig veräußert.
Vörländstrasse 5, III.

Zämmliche Gummiwaaren

Dresdner Gummiwaaren-Haus, Dresden-N., Jacobsstraße 8, I. Mühe, Preisliste gut u. disk. Buchertalant 29 3/4



Amberger Email-Kochgeschirre
Gebrüder Gähler
Brunauerstrasse 6
Ecke Neugasse

Grösstes Lager



feinster Uhrketten und Ringe.

Patente seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
Dresden, Viktorstrasse 13
(Ecke Wasserstrasse)
Marken & Musterrecht

Altes Porzellan

Gold, Silberlachen, Uhren, Möbel, Bilder, Gläser, Krüge, Zinnsachen, Bronze, Wännen, Alterthümer jeder Art. Kauff Dittmar, Rähnitzgasse 18, D. 2.

Coupe.

1 gebt. g. leichtes, f. g. erh. feines, hübsches Coupe bill. zu ver. Köhler, Schillerstrasse 13. Für 30 Bg. Buch zum Febr. 8. lachen. Enth. Couplet, Waise, Scherzfragen, Deklamationen, Kaulauer, sämtlich aus dem Repertoire des bel. Humoristen Richard Merker. Nach Einleit. d. Betr. in Briefm. erf. fr. Zuland. Rich. Merker, Dr. Bartholomäustr. 12.

DATEN etc.
bekannt gewissenhaft durch
Patent-Anwalt Reichelt
Dresden-N. Hauptstr. 4.

Damen-Hober,
engl., außerordentlich stabil u. elegant, für 75 Mark zu verkaufen Weidenstr. 22, part. I. Ansuchen von 1-3 Uhr.

Gänse! Enten!
1900er Frühent, vollkomm. ausgemachte, fette, sofort schlachtb. Thiere, versende in sichtbar Verpack. per Bahn-Eilgut u. Garant. lebend u. gesunder Anf. frohde, emballage u. zollfr. per Nachn. 8 Stück schöne gr. Gänse 25 Mk., 18 St. id. große Enten 25 Mk., 20 St. Schlachtgänse 21 Mk., D. Pstreich, Vodivolska 5 (am Grenz).

Ein Pferd,
starker Franzose, überhäufig, billig zu verkaufen Weidstr. 22, part. I.

Halbverdeck,
geb. Vor. um Abnehmen zu verkaufen Oberfegengasse 8, W. Werner.

Ein Piano
mit schönem Ton, Metallplatte, für 120 Mark, ein altes für Anfänger für 30 Mark zu verkaufen.

H. Wolfram,
Victoriahaus.

Ein ganz vorzügliches freuzh. **Knab.-Pianino** ist sehr billig zu verkaufen Reibbahnstr. 2, I.

Familien-Strickmaschine mit Zubehör ganz bill. zu ver. August, v. 12-8 Streifenstr. 43, v.

Permanente Ausstellung

Völgel. Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen.
Belichtung gern getattet. — Eigene Tischler- und Tapezier-Beschäftigung im Hause. — Langjährige Garantien! — Lieferung frei Haus bis 30 Kilometer im Umkreise von Dresden.
Möbel-Ausstattungs-Haus „Saxonia“
Raphael Berkowitz
Grunauerstr. 5,
nicht am Pflanzlichen Platz.
Tel. 328. Gegr. 1876.

Wir empfehlen unsere seit Jahren durch
grösste Helligkeit und längste Brenndauer
als vorzüglich bekannten
gebrauchs- und transportfertigen
— bequem und sicher zum Selbst-Einsetzen! —
Glühkörper à 25 Pf.
Cylinder, doppelt verschmolzen, à 12 1/2 Pf.
Stifte à 1 Pf.
Bud & Co.;
Fabrik und Verkauf: Pragerstr. 26, Hof part.
Telephon No. 7368.

Klimatischer Berggiesshübel Sächs.-Böhm. Gebirgs-Kurort Berggiesshübel Schweiz. **Sachs.-Böhm. Johann Georgen-Bad.**
Eisen- und stahlhaltige Mineralquellen. Herrliche Ausflüge und Spaziergänge durch schattige Laub- und Nadelwälder.
Die Badeverwaltung.

Echt goldene Ringe, gefest. 333 getriebelt wie Abbildung. Stück 5 Mark.

m. K. Simul. Brillant, m. Lesterturk, m. K. Simul. Brillant mit Cap-Rubin
Grösste Auswahl in goldenen Ringen von Mk. 3.00 an bis zum feinsten Genre.
Echte Brillant-Ringe in 14 kar. Gold von Mk. 15.00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 14.00 an.
Silberne Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 15.00 an.
Goldene Damen-Remontoir-Uhren von Mk. 21.00 an.
Kreuz-, Medaillon-, Halsketten, Uhrketten, sowie sämtliche Schmuck-Waaren in grösster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.
Mitteltreter Preis-Concours gratis und franco.
Sämtliche Reparaturen schnell und billig.
Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Verdächtige Hunde.
Wenn ein Hund sich fortwährend kratzt, an Füßen und Stühlen lechert, haarlose Stellen bei ihm sich zeigen, benutze man **Geo Doetzer's Parasiten-Creme** (act. geist. 4179). Ausgeschieden mit 13 gold. u. 2 silb. Medaillen. Ge reinigt das Fell des Thieres sofort von allem Schädlichen und erzeugt prachtvolle Behaarung. Pr. Flasche Mk. 1.50, zu haben bei: Weigel & Jech, Rortenstr., Marien- und Salomonien-Apotheke.

Feinste Schleswig-Holsteiner **Melerei-Tafel-Butter** aus pasteurisierter Sahne, sehr fein im Geschmack und dennoch überall sehr beliebt, versendet jeden Morgen frisch in Holzkollis à 9 Pfd. netto franco unter Nachnahme zu möglich billigsten Preisen.
D. Henningsen,
Bredengatt v. Steinbergkirche, Schleswig-Holstein.

Montag den 17. Septbr. stelle ich wieder einen großen Transport **bester Kühe, Kalben** und 2-jähriger **Kälber**, sowie etliche **sprungfähige Bullen** zu zeitgemäß billigen Preisen im hiesigen Milchviehhofe (Schmiedehöfe) zum Verkauf.
Vorherige Bestellungen nimmt jederzeit gern entgegen
Dresden-Alttadt, Vorwerk Lämmchen, **Eduard Seifert.**
Telephon 2802, Amt I.

Kreuzf. Pianino, fast neu, billig zu verkaufen. G. Ulrich, Pflanzstr. 26, I.

Ein Cis, schöner Wagen, mit Selbstkostenpreis zu verkaufen. Näheres **Röschendroba, Reuestr. 17.**

Seite 21 "Freiburger Nachrichten" Seite 21
Dienstag, 11. September 1900 Nr. 250

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**

**Bäcker-
Bäckerei**
In günstiger Lage, mit nach-
weislich gutem Geschäft, sichere
Existenz, Umstände halber sofort
zu verkaufen. Off. od. Anfragen
zu richt. Lötian, Deubenstr. 21 I.
b. Richter, Agenten vertreten.

Bäckerei.
Veränderung, ist e. gutgehendes
Bäckerei aus freier Hand zu verk.
Off. u. H. U. 100 Exped. d. Bl.
Agenten vertreten.

**Ein flottgehendes
Fuhrwerksgeschäft,**
nicht vom Geschäft abhängig, ist
beim Verkauf halb. Preis wert
zu verkaufen. Off. an
Schumann, Jakobstraße 12.

**Gutes reelles
Geschäft.**
Mitte Dresden, 1891. Reingewinn
3000 Mk. ist sof. zu verk.
Führer bei Bege, Erbsen-
gasse 11.

**Eleg. einger. Cigaretten-
Geschäft.**
mit guter Aussicht in sehr feiner
u. preiswerter Lage, Umsatz pro
Tag 20-35 Mk., Miete 1200
Mk., ist per 1. Okt. bill. zu ver-
kauf. Off. u. H. R. 12 Stra-
ßenstr. 21.

Buchdruckerei
mit schön. Austr. u. gut. Runder-
druck. (in nur neuem u. mod.
Mater. versch.), sehr gewinnbr.
ist flottgehend. ist 11.000 Mk.
gg. Warz. zu verk. Off. unter
E. 53 Hauptpost. Dresden.

Geschäftsverkauf.
Ein Kurz- und Galanterie-
Geschäft, Haus-, Wirtschaft-
und Küchengeräthe, in einer
günstigen Lage, in Umstände
halber sofort sehr billig zu verk.
Agenten vertreten. Offerten unter
Z. 41530 Exped. d. Bl.

Zu verkaufen
Woll- und Wollwaren-
Geschäft mit anst. Wohnung
in Vorort Dresden, sofort oder
später zu übernehmen. Off. unter
Z. A. 561 Exped. d. Bl. erb.

**Kohlen-,
Getreide-,
Futter-,
Düngemittel- und
Baumaterialien-
Geschäft.**
Tasche ist in schönem Wohnort
des Erzeugnisses gelegen, mit
Freigeleis-Anlage versehen und
eines Landwirthschaft verbunden,
welche event. auch verpachtet
werden kann. Gebäude befinden
sich in bestem baulichen Zustande.
Sehr günstige Kohlenabnahme
vorhanden. Zur Uebernahme sind
ca. 40.000 Mk. erforderlich. Selbst-
käufer wollen sich unter D. O.
8115 an Rudolf Mosse,
Dresden wenden.

**Geschäfts-
Verkauf.**
Gut- und Kurzwaren-
Ergänz-Geschäft in größerer
Stadt Sadzins bei 15-20000
Mk. Umsatz zu verkaufen.
Offerten unter D. L. 8091 durch
Rudolf Mosse, Dresden
zur Weiterbeförderung erbeten.

Kohlen-Geschäft
wird zu kaufen gesucht. Off. u.
C. Z. 517 Exped. d. Bl.

**Milch- und Butter-
Geschäft.**
Ein nachweislich gutgehendes
Milch- u. Buttergeschäft in
sehr feiner Lage, halber zu
verkaufen. Off. u. H. unter C.
R. 511 Exped. d. Bl. erbeten.

**Verkaufe sof. mein
flott. Restaurant.**
Erforderlich 3-4000 Mk.
Birn-, Scheffelstr. 30, 1.

Familien-Existenz.
flott. Produktengeschäft
ist bill. zu verk. Aust. erb. H.
Sammer, Lippstraße 17.

Pacht-Bäckerei
verkauft, altes Geschäft, Ede,
Preis 1800 Mk., Miete 900 Mk.
Offerten unter H. R. 301 lag.
Postamt Warburgstraße 29.

Fleischerei
mit 6 Stellen, Stallungen, Miete
bündig 1800 Mk., Be. 35.000 Mk.,
ohne Kasse, billig zu verk.
H. Lambach, Scheffelstr. 8, 2.

**Kaufe Hypothek
od. Villa**
Fuhrwerk, Grund-
stück, Waaren
oder irgend welches Objekt
ist, behuts. Auseinander-
setzung. Erb. gef. Aug. an
Rudolf Mosse, Dresden,
unter D. F. 321.

Bäckerei
mit Kramerei-Ladeneinrich-
tung, neu erbaut, in einem der-
schönsten Industrieort in der
Umgebung von Bann, ist mit
vollständ. gutem Inventar unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen oder zu verpachten.
Uebernahme kann sofort erfolgen.
Angebot. unter B. 1500 an
Haasenstein & Vogler,
Bautzen, erbeten.

**Restaurant-
Verkauf.**
In bester Lage einer sehr be-
lebten Stadt Sadzins ist das
gutgeh. Restaurant mit Grund-
stück, Fleischerei u. Kegel-
bahn für 45.000 zu verk.
Näh. ertheilt Lüttenberg
Friedrich Riebe,
Mosestraße Nr. 1.

**Milch-, Butter-, Grün-,
und Delikatessen-Geschäft**
mit groß. Wohnung in Blauwitz
ist billig zu verkaufen. Off. u.
Z. R. 550 Exped. d. Bl.

Zur
Errichtung eines feinen Fleisch-
waren-Geschäfts in Dresden
suche ich mich mit Fleischerei in
Verbindung zu setzen, welche seine
Waaren liefert. Offerten unter
F. W. 905 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

Speisewirtschaft
mit conc. Kaffeehaus umstände-
halber möglichst sofort zu ver-
kaufen. Offerten unter E. Q.
556 Exped. d. Bl. erbeten.

Milch-Geschäft
in besonderer Umstände halber
billig zu verkaufen u. sofort od.
1. Oktober zu übernehmen. Off.
u. E. R. 557 Exped. d. Bl.

**Bier-
Großhandlung,**
verbunden mit Restaurant und
Weinhandlung, frankheits-
halber zu verkaufen.
Umsatz ca. 80 Tausend im letzten
Jahre. Das Geschäft ist aus-
dehnungsfähig. Zur Uebernahme
sind 25.000 Mk. erforderlich. Selbst-
käufer erheben Näh. auf
Off. u. K. 9898 Exped. d. Bl.

**Barbier- und
Friseur-Geschäft,**
garantirt gut gehend, sofort zu
verkaufen. Werthe Off. u. Z.
H. 571 Exped. d. Bl. erbeten.

Goldgrube,
umfangreiches Landesprodukt-
und Biergeschäft an fleiß. Leute
für 1250 Mk. abzugeben Nähe
Freiburg, Off. u. E. T. 550
in die Exp. d. Bl.

Restaurant
mit schön. Grundstück, 500 hl
Bier, jede Woche Schweine-
schlachten, ist billig bei 6000
bis 8000 Mk. anzuhängen zu
verkaufen. Näheres bei
C. Kietzsch, Wallstr. 4, I.

Fuhrgeschäft
mit 6 vorzüglichsten jung. Pferden
einer Person beschäftigt, Verhältn.
halber zu verkaufen. Off. u.
G. H. 915 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Dresden.

Wein gut eingeführt
**technisches
Bureau,**
passend für Ingenieure, verkaufte
frankreichshalber zu günstigen
Bedingungen. Gest. Offerten u.
N. W. 217 Exped. d. Bl. erb.

Restaurant
mit schönem Eckgrundstück u.
sehr gutem Restaurant (Ste-
bierhalle), Vorh. St. 670,
Sech. Bierumlauf nachw. Aug.
12-15.000 Mk., ev. Brauerei-
bille durch Edm. Rausch,
Dauerstraße 28, 2.

Geldverkehr.
Hilfs-Credit, a. Austausch
vermittelt solid. Firmen con-
stant u. billett. Rec. Off. unter
T. 9705 bef. die Exp. d. Bl.

25-30.000 Mk.
1. Hypothek auf Grundst. mit
18 Scheffel Waldpark nahe Dres-
den zu leihen gesucht. Off. unter
L. P. 161 Exped. d. Bl.

30-40.000 Mk.
Beihilfung oder Uebern. eines
reellen u. nachweisl. rentabl. Ge-
schäfts von jungem, verheiratet.
Kaufmann gesucht. Aust. Off.
u. H. A. Hoff, Amt 12 erbeten.

5000 Mark
2. Hyp. hinter 10.000 Mark
gegen Dammum zu cediren gef.
Grundst. ca. 12.000 Mk., 7000 Mk.
Waldpark u. gerichtet. Lage
ca. 30.000 Mk. Off. u. O. 9817
Exp. d. Bl. erbeten.

Geld.
Kapitalien v. Sparkassen,
Versicherungsgesellschaften,
Verbaten etc. bringt sofortlos
auf blühende Zinsdauer zur 1. u.
2. Stelle unter ein im Fach er-
fahren. Kaufmann und Haus-
besitzer. Off. u. D. D. 8146
Rudolf Mosse, Dresden.

3-4000 Mark
2. Hyp. auf eine Villa in Buch-
holz-Lagegrundstück innerhalb der
Waldpark gesucht. Off. unter
V. W. 148 „Invaliden-
bank“ Dresden.

Hypothek-Gelder
in größeren u. kleineren
Posten sind anzuleihen.
Ausführl. Gesuche, sowie Grund-
stückspapiere sind zu richten an d.
Hypothek-Bureau
H. Köber, Dresden,
Reitbahnstraße 19.

**15-20.000
Mark**
auf meine schön gelegenen
Grundst. 4 Parzellen,
Vorstadt Dresden, im Werthe
von 10.000 Mk. suche sofort

**Theilhaber-
Gesuch.**
Für meine Eisenwaren-Hand-
lung an gros. Suche einen nach-
haltigen Theilhaber.
Off. erbet. unter D. K. 8090
Rudolf Mosse, Dresden.

**3200 Mk.
Dammum.**
Sich. Verkaufsgeldhypoth.
von
32.000 Mk.
zu 4 1/2 Prozent,
6 Jahre fest, soll cedirt werden.
Postamt wird geliefert. Gest.
Offerten unter G. N. 599
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**8000 und
11.000 Mark**
1. Sup. Taxworth 17.000 und
22.000 Mk. auf zwei Grundstücke
nach Paar gesucht gegen Aus-
verkauf etc. Off. u. G. 9889
an die Expedition d. Bl. erbeten.

1. Hypothek
30.000 Mark werden vom
Selbstdarleher von einem gepr.
Baumeister auf ein Grundst.,
beste Lage von Niederwitz, ge-
sucht. Gest. Offerten unter W.
9910 Exped. d. Bl. erbeten.

2000 M.
zu leihen. Gest. Off. unter Z. Z.
586 in die Exp. d. Bl. erb.

7-8000 Mk.
werden von einem pünftlichen
Zinszahler auf ein neuerebautes
Haus in großer Industrieort
der Niederwitz als 1. Hypoth.
zu leihen gesucht. Werth 8700 Mk.
Gest. Offerten unter G. 9802
Exp. d. Bl. erbeten.

18.000 Mark
als alleinige Hypothek auf ein
neugebautes Fabrikgrundstück
zu leihen gesucht. Offerten unter
J. 9806 Exped. d. Bl. erbeten.

Sparkasse
Spar- u. Credit-
Bank zu Dresden,
Waldparkstraße 40, 1. Etage.

Kapitalist
bei hohem Verdienst mit Einlage
gesucht, für welche Sicherheit ge-
boten wird. Off. unter O. 9751
bei die Exp. d. Bl.

Cedire
3000, 6000, 12.000 und
17.000 Mk., überm. Bonität
und zahl. Dammum. Ag. verb.
Off. erbet. u. A. N. 441 an den
„Invalidenbank“ Dresden.

Kapitalisten,
nicht unter 10.000 Mk., als stille
od. thät. Theilhaber zur Ver-
größer. e. seit Jahren florirend.
Unternehmens u. zur Ausdehnung
eines neuen Patent-Waaren-
Geschäfts. Nur erw. Re-
sultanten wollen Ansuchen unter
D. D. 297 niederlegen bei
Rudolf Mosse, Dresden.

**50.000
Mark**
auf mündelsichere 1. Hyp. gegen
Dammum von Privatperson ist
anzuleihen. Off. mit dem Selbst-
darleher unter D. J. 526
in die Exp. d. Bl. erbeten.

4000 Mk.
zum 1. Okt. d. J. zu 4 1/2 % als
2. Hypothek auf ein Gut gesucht.
418 St.-Gmh., 16.000 Mk. Werth,
ortsgerichtliche Taxe 49.300 Mk.,
vorans. fichen 15.000 Mk. Off.
erb. u. L. 9748 Exped. d. Bl.

Stiller Theilhaber
mit 2000 Mk. zu gut eingef. Ge-
schäft sofort gesucht. 600 Mk. Ge-
winnanteil jährlich bei voller
Sicherheit garantirt. Offerten u.
G. C. 589 Exped. d. Bl. erb.

100- bis 120.000 Mark
mündelsichere Einlage à 4 1/2 %
werden zur 1. Stelle auf einen
neuebautes Hofhof 1. d. Nähe
Dresden, an der elect. Bahn
gelegen, sofort od. bis 1. Oktober
gesucht. Werth 300.000 Mk.,
Grundst. ca. 150.000 Mk. Areal
4000 Qu.-Mtr. Ausverkauf wird
vergütet. Off. u. Z. L. 571
erbeten in die Exp. d. Bl.

3000 Mark
auf drei Monate,
bei feinem Risiko, werden
gegen gute Beihilfung von
höherem Angehörigen

Alleinst. Wittwe,
in best. Verhältn. lebend, sucht
sofort auf kurze Zeit 100 Mk.
bei feinem Dammum. Off. unter
Z. W. 585 Exped. d. Bl.

7-8000 Mark
3. 6 % und 1000 Mk. Dammum
auf Haus in Vorort für nicht zu
lange Zeit bis 1. Okt. gesucht.
Off. unter F. T. 528 „Inval-
idenbank“ Dresden.

**Agentar- und
Kommissions-
Geschäft.**
Jünger energ. Kaufmann sucht
einen

Geldmann
zur Beihilfung an einem
Vermittlungs-Geschäft.
Gest. Off. unter F. R. 526
„Invalidenbank“ Dresden.

10.000 Mark
zur Uebernahme eines Grund-
stücks als Hypothek zu 6 % sofort
gesucht. Gest. Off. unter B. 9883
Exp. d. Bl. erb.

2000 Mark
2. Hyp. hinter 7000 Mk. Dammum
geld zu leihen gef. Grundst. ca.
12.000 Mk. Werth 30.000 Mk.
Dammum wird gewährt. Off. u.
H. 9890 Exped. d. Bl.

Vermietungen.
Falkenstrasse 6
ist die 3. Etage für 680 Mark
zu vermieten.

St. Zichauwitz.
Schön gelegene Wohnungen
mit Wasserleitung:
3 heizb. Zimmer, Balkon, Küche,
Vorraum u. Zubehör 300 Mk.;
3 heizb. Zimmer, Küche, Vorraum
und Zubehör 250 Mk.;
4 heizb. Zimmer, Küche, Vorraum
und Zubehör 310 Mk.;
1 Laden mit 2 heizb. Zimmern,
Küche, Vorraum u. Zubeh. 400
Mark (sehr Prob.-Geschäft);
1 gr. Werkstoff mit 3 heizb. Zim-
mern, Küche, Vorraum, Garten
400 Mk.
Der Hof oder später zu verm.
bei F. Göpfert.

Möbirtes Zimmer
event.
mit Schlafzimmer zu ver-
mieten. Bischofsdweg 78, 1.
Poozt (am Hauptplatz).

Blauen, Falkenstr. 65,
halbes Bar. 3 Stuben, 2 Kam.,
Küche per 1. Oktober preiswerth
zu vermieten.

3 Läden,
Torgauerstr. 6, ein kleinerer u.
zwei größere, passend f. Lebens-
mittelbranche, per sofort od. später
zu vermieten.

Struvestraße 22, am Moltkeplatz,
neu hergericht. Geschäftshaus, sind 2 neue moderne, 470 m hohe
**Läden, Ausstellungsräume,
Kontors,**
1) 180 Qm. event. 260 Qm Grundfläche mit 41 Qm Schau-
fensterfläche,
2) 66 Qm Grundfläche mit 13,15 Qm Schaufensterfläche,
der sofort, 1. Oktober oder später zu vermieten. Ferner zu
**Geschäftszwecken, Kontor
oder Wohnung**
notgerichtete 1. Etage, ebenfalls sofort oder später,
neu hergerichtet, Reibnitzstraße 3, im Kontor der Herren
Gebrüder Keller, oder bei Hrn. Joh. Benad, Struvestr. 10.

Prinzenstrasse 6
schöne Wohnungen ruhiger, feiner Lage, 4-5 Zimmer mit Bad,
Balkon, Garten u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.

**Stallung für 6 Pferde
mit Kutscherwohnung**
per sofort zu vermieten Deussstraße 7.

Eckladen Am See,
seit vielen Jahren mit flottem Materialwaaren-Geschäft
und Branntweinconsul., ist zum 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Am See 13, im Laden.

**Striesen, Grenze von Blasewitz,
Behrichstraße Nr. 9,**
ist per sofort oder später die
herrschaftliche 2. Etage
mit allem Komfort der Neuzeit, 6 heizbare Zimmer, gr. Balkon
mit herrl. Aussicht, gr. Wohnzimmer, Küche, Speisekammer, Bad
kompl., Mädchenkammer, Garten, reichl. Zubehör, außerordent-
lich billig zu vermieten. Gute Verbindungen.
Näheres daselbst harrerr.

**Gaden mit Wohnung, 400 Mk.,
Thalstr. 2, Ecke Louisestr.,
geräumiger Laden**
mit Hinterstübchen, 11. Küche u.
Zubehör sofort zu vermieten.

Florastraße 17
halbe 1. Etage, 3 Zimmer,
Küche, Zubehör, per 1. Oktober
preiswerth zu vermieten.

**Lötian (Stadtgrenze),
Bismarckstrasse 21,**
ist eine schöne Wohnung in
1. Etage, Preis 450 Mk., sowie
Werkstelle bill. zu vermieten.

**3 anspruchsvolle junge Damen
suchen für Okt. u. Novbr.
1 od. 2 Stuben**
in Altstadt, um Kochen zu lernen.
Gest. Offerten unter Off. 3
postlag. Strauß 1.

Laden
zu vermieten. Preis 600 Mark.
Näh. in der Hof-Rathshausstr.
Gut möbirtes Zimmer
ist, oder später an 1 Herrn zu
vermieten. Villengasse 3, 2. Etg.

Mugsburgerstr. 68 u. 87
sind Wohnungen von 300-450
Mark sofort zu vermieten. Näh.
bei der Dorblüthstraße 32, 1.
vom 1. Oktober d. J. ab ist
Trachenbergstraße 49, Ecke
Seumstr., Bäckerei mit Eck-
laden, sowie schöne mittl. u.
kleine Wohnung preiswerth
zu vermieten.
Näh. daselbst od. beim Verleger,
Trachenbergstr. 70.

Laden
In Dresden,
Scheffelstr. 32,
nächt dem Volkplatz, ist
ein großes Barterre-
Lokal ev. mit erster u.
zweiter Etage per sof.
zu vermieten. Die
Lokalitäten eignen sich
der vorzüglich. Lage
halb. für alle Branchen.

3 Zimm., Zub. u. Balkon
Verhältnisse halb. ist u. unterm
Preis zu verm. Narischstr. 1, 2.

Struvestraße 22, am Moltkeplatz,
neu hergericht. Geschäftshaus, sind 2 neue moderne, 470 m hohe
**Läden, Ausstellungsräume,
Kontors,**
1) 180 Qm. event. 260 Qm Grundfläche mit 41 Qm Schau-
fensterfläche,
2) 66 Qm Grundfläche mit 13,15 Qm Schaufensterfläche,
der sofort, 1. Oktober oder später zu vermieten. Ferner zu
**Geschäftszwecken, Kontor
oder Wohnung**
notgerichtete 1. Etage, ebenfalls sofort oder später,
neu hergerichtet, Reibnitzstraße 3, im Kontor der Herren
Gebrüder Keller, oder bei Hrn. Joh. Benad, Struvestr. 10.

Prinzenstrasse 6
schöne Wohnungen ruhiger, feiner Lage, 4-5 Zimmer mit Bad,
Balkon, Garten u. Zubehör, per sofort oder später zu vermieten.

**Stallung für 6 Pferde
mit Kutscherwohnung**
per sofort zu vermieten Deussstraße 7.

Eckladen Am See,
seit vielen Jahren mit flottem Materialwaaren-Geschäft
und Branntweinconsul., ist zum 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Am See 13, im Laden.

**Striesen, Grenze von Blasewitz,
Behrichstraße Nr. 9,**
ist per sofort oder später die
herrschaftliche 2. Etage
mit allem Komfort der Neuzeit, 6 heizbare Zimmer, gr. Balkon
mit herrl. Aussicht, gr. Wohnzimmer, Küche, Speisekammer, Bad
kompl., Mädchenkammer, Garten, reichl. Zubehör, außerordent-
lich billig zu vermieten. Gute Verbindungen.
Näheres daselbst harrerr.

Eckladen Am See,
seit vielen Jahren mit flottem Materialwaaren-Geschäft
und Branntweinconsul., ist zum 1. Oktober zu vermieten.
Näheres Am See 13, im Laden.

**Striesen, Grenze von Blasewitz,
Behrichstraße Nr. 9,**
ist per sofort oder später die
herrschaftliche 2. Etage
mit allem Komfort der Neuzeit, 6 heizbare Zimmer, gr. Balkon
mit herrl. Aussicht, gr. Wohnzimmer, Küche, Speisekammer, Bad
kompl., Mädchenkammer, Garten, reichl. Zubehör, außerordent-
lich billig zu vermieten. Gute Verbindungen.
Näheres daselbst harrerr.

**Striesen, Grenze von Blasewitz,
Behrichstraße Nr. 9,**
ist per sofort oder später die
herrschaftliche 2. Etage
mit allem Komfort der Neuzeit, 6 heizbare Zimmer, gr. Balkon
mit herrl. Aussicht, gr. Wohnzimmer, Küche, Speisekammer, Bad
kompl., Mädchenkammer, Garten, reichl. Zubehör, außerordent-
lich billig zu vermieten. Gute Verbindungen.
Näheres daselbst harrerr.

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22
Dienstag, 11. September 1900 Nr. 250

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**

**Ritterguts-
Verpachtung.**

Besonderer Umstände halber soll die Dekonomie eines in der nächst Oberlauf gelegenen Rittergutes unter sehr günstigen Bedingungen vom 1. Oktober dieses Jahres ab auf 12 Jahre verpachtet werden. ...
Curt Möscher,
Def.-Anp. a. D.
Zobau i. Sa., Septbr. 1900.

**Als beehrte Beigeerin beab-
sichtige ich mein
altjagdberechtigtes
Erbgericht**

mit den Erntevordächten, compl. Inventar, Brennerei u. einer verpachteten Wasserkraft zu verkaufen. ...
de Coster,
Dresden-A.,
Kannertstr. 14. 1. Etage-Lothofe.

**Wegzugs halber
vornehme
Ein-Familien-
Villa**

in schön. Lage v. Dresden-Neustadt, nahe Waldschlösschen, f. Offizierswohnung geeignet, sofort verkäuflich, ev. zu vermieten. ...
Albert Müller,
Melanchthonstr. 28.

**Hausgrundstücks-
Verkauf.**

Villanartig gebautes Wohnhaus mit schön. Garten u. Obstgarten, 4 vollst. Wohnungen und groß. Arbeitsräumen, in centraler Lage eines der grössten u. schönst. Industrieorte d. südl. Oberlausitz, gut geeignet zu jedem gewerblich. Zwecke, auch für Arzt, Dentner, mit ca. 20,000 in Brandkasse, in zu mäßigen Preise bei geringer Anzahl sofort zu verk. Photogr. zu Diensten. Bewerbungen nach **Zittau,** Friedrichstr. 26. dt. erb.

Villa-Verkauf.

Meine Villa in Weinböhlen mit ca. 2000 qm. Flächen-Inhalt verkaufe sofort bei 15000 Mk. Anzahlung. ...
Albert Müller,
Melanchthonstr. 28.

Für kleine Spekulanten!

Neues Haus am Bahnh. nahe Fischschwerde, in 12,000 Mk. Grund u. 6 Wohn. in 1,1,800 Mk. b. 1000 Mk. Ans. billig zu verkaufen. ...
Albert Müller,
Melanchthonstr. 28.

Meine Villa

in Weinböhlen, für 1 Familie passend, mit schön. Garten, Nebengeb. und 13 Obstbäumen verkaufe sofort bei 2000 Mk. Anzahlung. ...
Albert Müller,
Melanchthonstr. 28.

**Villa-
Verkauf.**

In der schön. feinsten Lage in eine Villa für ein oder zwei Familien komfortabel eingerichtet, zu verkaufen oder zu vermieten. ...
Albert Müller,
Melanchthonstr. 28.

**Klostergut Oberwartha
bei Dresden verkauft**

zu beliebigen Preisen seine landschaftlich selten schön gelegenen

Baustellen

mit Wasserleitung u. Elektrizität, herrliche Aussicht, reich- und fruchtbare Bodenluft, Wald und Ruhe, 42 Bäume von und nach Hauptbahnhof Dresden täglich. ...
G. Zsch. Langig
200 Adler großes

Rittergut

hoff mit vorzüglich eingebrachter und reicher Ernte sofort verkauft werden. ...
G. Zsch. Langig
200 Adler großes

Suche ein Gut

zu kaufen, 45-50 Scheffel groß, wenn mein H. Zinshaus in nächster Nähe Dresdens im Preise von 15,000 Mk. mit angenommen wird. ...
Friedr. Pollmer,
Dresden, Victoriastr. 13. u.

Hotel

eingetretener Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. ...
Friedr. Pollmer,
Dresden, Victoriastr. 13. u.

Geschäftshaus

in Weinböhlen, an einer verkehrsreichen Str., für 25,000 Mk. sofort zu verk. incl. der Waarenvorräte und zu übernehmen bei nur 4-5,000 Mk. Anzahl. ...
Albert Müller,
Melanchthonstr. 28.

Zinshaus

in Dresden-A., amerit. Viertel, zu verkaufen. ...
Albert Müller,
Melanchthonstr. 28.

Bühlau.

8000 qm, an fertiger Straße, feinst. Bismutbräun, sind für 30,000 Mk. bei wenig Ans. verkäuflich. ...
Albert Müller,
Melanchthonstr. 28.

Kl. Gasthof

bei Birna sofort zu verkaufen od. zu verpachten bei ca. 3000 Mk. Anzahlung. ...
Friedrich Pollmer,
Victoriastr. 13. dt. n.

**Ringofen-
Ziegelei**

zu verkaufen oder zu verpachten, direkt an der Hauptstr. und neu projektiert. ...
Friedrich Pollmer,
Victoriastr. 13. dt. n.

**Schönes
Freigut,**

Niederichl, 61 Morg. Auen- u. Weizenboden, drainiert, Bahnh., gute Jagd, zu verk. Offert. ...
E. 9852
Cred. d. Bl.

**Hausgrundstücks-
Verkauf.**

Mein in Cossb. Thalit. geleg. Haus mit 1800 qm. groß. Obst- und Gemüsegarten, alten Obstbäumen, Wasserleitung, elektr. Licht, für 16,000 Mk. bei 3000 Mk. Anzahl. ...
H. Kupper.

**Restaurations-
Grundstück,**

stätt. Geschäft, vorort Dresdens, sehr günstige Lage, nachweislich großer Umsatz, in Umständen halb sofort zu verkaufen. ...
T. P. 318
in die Exp. d. Bl.

**Das bekannte, gute
Restaurations-Grundstück
„Daheim“**

in Garten, Neugrunn-Dressd., renoviert, ist sofort preiswert mit 2 getragenen Hypotheken und bei mäßiger Anzahlung — Restzahlung sofort fällig — zu verkaufen und zu übernehmen. ...
W. Zwickau
verkauft mein sehr schönendes

**Restaurations-Grundstück,
Ecke, bei 15,000 Mk. Anzahlung,
Offerten unter E. B. 191
„Invalidentant“ Dresden.**

**Wegzugs halber verkaufe mein
hochherrichtliches
Willinggrundstück**

Vorchwitz-Weiger Misch, mit gr. Park, von für ein Sanatorium, äußerst billig bei 10,000 Mk. Anzahlung. ...
D. Z. 492
„Invalidentant“ Dresden.

Fleischereihaus,

feine Ecke, im Centrum, mit flott. Geschäft und Inventar, mit Verluft Straßens halber verkäuflich unter sehr günstigen Bedingungen und nur 10,000 Mk. Anzahlung. ...
O. 11659
Exp. d. Bl.

Für Bäcker!

Ein neuerbautes Eckgrundstück mit Bäckerei-Anlage, direkt an Dresden, sofort oder später zu verkaufen. ...
Z. P. 421
an „Invalidentant“ Dresden.

Kapital-Anlage!

Will mein schönes Eck-Grundstück nahe Sachsenplatz, welches ich für Kaufleute, Weinhandl. v. eign. ...
E. A. 493
„Invalidentant“ Dresden erbeten.

Verkaufe

mein Grundstück in der Neustadt mit 17,000 Mk.; es bringt 9700 Mk. ...
D. M. 329
in die Exp. d. Bl.

**Land für
Gärtner**

oder auch zur Spekulation sehr preiswert zu verkaufen. ...
D. M. 329
in die Exp. d. Bl.

Hausgrundstück

in guter Lage im Elsthal bei Birna, das gute Viehe bringt, schön. Obst- und Gemüsegarten hat und in welchem ein sehr gut gehendes **Produkten-Geschäft** betrieben wird, ist mit letztem sofort zu verkaufen. ...
F. A. Berthold,
Kleinwachwitz, Königsstr. 7.

Fleischereigrundst.

in Birna, mit Eisteller, Wagenremise und Stallung, auch für Rind- u. Schlangeichth. postend, sofort zu verkaufen. ...
D. A. 518
Cred. d. Bl.

5 3/4 procentiges

ff. neuartiges Haus, hier, stets vermietet, verkaufe bezugsfähig, mit einigen Tausend bar und noch einer 2. Hypoth. als Anzahl. ...
Barth. Bönisch
1.

**Zur Einricht. ein. Geschäft-
tes, gleichviel w. Branche,
vorzügl. geeignet, aut. verzinsl. u.
ausger dem Hauptladen, welcher
f. den Käufer vorbehalten wird,
vollvermietetes**

Eckhaus

in anerkannt bester Geschäftslage von Cossb. u. Ritzsch d. Eck, Nähe Bahnhof, an gesch. elektr. Bahn, mit geregelt. Hypoth. ...
G. Richter,
Cossb. u. Ritzschstr.

Villa

in Niederörsnitz, Sobert, Nr. 11, ist unter günstigen Bedingungen sehr preiswert zu verkaufen. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

Landgut,

1/4 Etde. v. Weichsel zur Bahn und 2 Stunden nach Dresden, gute Felder, Vieh, Wald, Brennerei und Wärfelwerk. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

Blasewitz.

Villen zum Anbau und Wohnungen werden nachgewiesenen Schillerplatz 13. Aug. Kaiser.

Blasewitz.

Nähe Bahnh., nebst schönem Garten zu verkaufen. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

Schweizer-Villa,

Nähe Bahnh., nebst schönem Garten zu verkaufen. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

**Restaurant
mit
Grundstück**

in Dresden-Strichen bei 3 bis 5000 Mk. barer Ans. und guter Exp. sofort verk. ...
Friedr. Pollmer,
Dresden, Victoriastr. 13.

**Holzwaren-
Fabrik
und Sägewerk**

an Bahn u. Post f. S. circa 2000 qm, Wasserkraft, 2 Dampfmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinen, Sägen u. s. w., mit großem, schönem, mäßigen Gebd., zu verk. oder zu verpachten. ...
Friedr. Pollmer,
Victoriastr. 13. u.

**Baustellen,
Bau-Areal**

verkaufe für den geregelt. Hypothekenstand. ...
F. S. 901
Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Zu verkaufen:

1 Gasthof in Reichenberg, Wilma, 20,000 Guld. ...
F. S. 901
Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

**Mahl- und
Schneidemühle-
Verkauf.**

In der Nähe von Kadobitz in eine in flotten Betriebe befindliche Mahl- und Schneidemühle (Wassermühle) mit gut. Gebäuden, ausstehendem Bader u. 17 Acker Aed und Viehe preiswert für 65,000 Mk. zu verkaufen. ...
Friedrich Riebe,
Moscinschütz, 1.

Ein Gut,

45 Acker groß, drei neue Wirthschaftsgebäude, herrsch. Wohnhaus, in der nächsten Nähe v. Chemnitz, direkt. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

**Eckhaus-
Bäckerei,
Gärtnerei-Grundstück**

beste Lage in Niederichl, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen vom Besitzer. ...
Z. M. 375
Exp. d. Bl.

**Zins- und Geschäftshaus
für 58,000 Mark**

mit 2 Bädern, breite Loge der Bahnh., sofort zu verkaufen. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

Villa-Gesuch.

Eine herrschaftliche Villa in Ronitz, möglichst in der Nähe der Bahn, mit hoch. geräumigen und vor Allem ganz modernen Zimmern und schönem Garten, wo man eventuell noch Stallung u. anbringen kann, wird zu kaufen gesucht. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

2 Granitsteinbrüche,

1/2 Etde. von Bahnh. gelegen, sind sofort oder später unter günstigen Bedingungen zu verpachten. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

Wein-Restaurant-Verkauf.

mit prachtvollem Grundstück, schönem großen Garten u. viel Weinberg, wovon ca. 10 Bausche, zu handheshalber zu verkaufen und sofort zu übernehmen. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

Wein-Restaurant

mit prachtvollem Grundstück, schönem großen Garten u. viel Weinberg, wovon ca. 10 Bausche, zu handheshalber zu verkaufen und sofort zu übernehmen. ...
H. G. Claus,
Niederörsnitz, obere Wegstr. 21.

Hotel-Verkauf

wegen Familienverhältnissen unter günstigen Bedingungen sofort in einer bedeutenden Industrie- und Garnstadt. ...
D. Z. 8143
an Rudolf Woffe, Dresden.

Verkauf oder Tausch!

Sabe zwei sehr rentable Dampftriebe in guter Lage mit langjährigem Verb. reif. Thonlager zu verkaufen, eventuell gegen gute Zinshäuser zu vertauschen. ...
D. M. 327
an Rudolf Woffe, Dresden.

Land-Villa.

Verkaufe sofort meine neu erb. kleine Villa, enthält 2 Stuben, 4 Kamm., Küche, Winterküche, ca. 1000 qm, schön. Wald, voll. bod. u. bel. Invent., volle Ernte, 20 Minut. von Bahn u. vielbesucht. ...
Z. D. 567
Cred. d. Bl.

Rittergut,

ca. 1000 Morg. eig. Gutsbesitz, vorzügl. Jagd, schön. Herrenhaus, ca. 1000 Morg. schön. Wald, voll. bod. u. bel. Invent., volle Ernte, 20 Minut. von Bahn u. vielbesucht. ...
Z. D. 567
Cred. d. Bl.

Grundstück,

geschlossene Bauweise, sehr preiswert zu verkaufen. ...
Arno Engelhaupt,
Handelsbank zu Dresden
Abtheilung B.

**Gutskauf-
Gesuch.**

Ein größeres und ein kleineres Gut werden sofort, möglichst von Spatzke, zu kaufen gesucht. ...
D. M. 325
in d. „Invalidentant“ Dresden erbeten.

Bäckerei-Grundst.,

über 100 Jahre best. mit viel Hinterland, wo Bau einer Fabrik gen., beste Lage in Friedrichstadt, am Berliner Bahnh., in für den Baustellenwerth billig zu verkaufen. ...
D. P. 8136
an Rudolf Woffe, Dresden, erbeten.

Seite 23 „Dresdener Nachrichten“ Seite 23
Dienstag, 11. September 1900 Nr. 250

Dresdner Anzeiger



Heute Dienstag den 11. September verlegten wir unsere Geschäftsräume von Kreuzkirche 17/18 nach

Breitestraße 7 und 9.

Die **Redaktion** erhielt **neuen** Fernsprechanruf Amt I, 605, dagegen hat die **Expedition** die bisherige Fernsprechnummer Amt I, 251, behalten.

Redaktion und Expedition des Dresdner Anzeigers
(K. S. Adress-Comptoir).

Möbel-Magazin Tischler-Innung, E. G. m. b. H.,
Maximilians-Allee 3.

1900^{er} Geflügel,

der best. größte Masse, gar. leb. u. gef. Aufw. f. u. u. zollfrei per Eilgut unt. Nachnahme. 8 vollst. ausgew. gr. schöne zum fest. Abschlag, wie zur Nacht geeignete Gänse 25 Mk., 13 fette gr. Enten 20 Mk., 20 junge gr. fette Brathühner 20 Mk., 1 Stämmchen — 17 f. Italienerhühner, u. Herbstleger kommt dazu 25 Mk. Fern. Reumann, Monasterstraße Nr. 12 via Dresden.

Ga. 200 Liter Vollmilch
sofort od. später Dresd. A. Bahnh. gef. u. E. U. 500 in die Exp. d. W. erbeten.

Lastwagen,
80 Ctr. Tragkraft, bill. zu verk. Dornmühle Woborn.

Halbhaise,
für Doktoren, Reisende od. Gutsbesitzer pass., ist bill. zu verkaufen. Serkowitz-Radebeul, Albertschloßchen.

Brillantring,
größter Stein, schönes Feuer, billig zu verk. Gutenbergstr. 2, 1. Mitte.

Schwarzbr. Stute,
ohne Abz., 6 Jahre, gut geritten und gefahren, wegen Geschirraufgabe billig zu verkaufen. Off. unt. L. F. 3834 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Rüstholz
billig zu verkaufen Billierstraße 17.

Laden-Einrichtung
für Materialwaarengeschäft, nur 4 Wochen gebraucht, ist vortrefflich zu verkaufen.

Gedr. Landaulet
gut erhalten, wegen Geschirraufgabe billig zu verkaufen. Off. unt. L. E. 3832 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Deutzer Gasmotor,
3hp, wegen Raum-mangels für 300 Mk. zu verkaufen.
Bruck, Deumer & Co., Dr. Plauen, Wasserstr. 9.

Thüren und Fenster,
geh. am billigsten H. Blauenische-gasse 33 bei W. Hänel.

Linoleum.

König-Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger,** König-Johann-Strasse 6.
Hoflieferant.

Die bewährtesten Fabrikate deutschen und englischen Ursprungs. Durch direkten Bezug ganzer Waggon-Ladungen zu denkbar billigst berechneten Preisen.
Für die Herren Architekten, Bauunternehmer, Hausbesitzer bekannt vortheilhafteste Bezugsquelle.

Schlanke Figur

erreichen starke Damen durch meine anerkannt vorzüglich über-den **Wickel-Corsets**, eigener Schnitt (ohne die lästigen jevaraten Gürtel, Lösser u.), angenehm leicht, ohne Druck über den Magen, für die gegenw. moderne Toilette unentbehrlich. Bei Bestell. nach angetroffen erbitte Beschreibung der Figur und Angabe der Tailleweite.

Grosses Lager feiner Pariser, Brüsseler und Wiener Corsets.

Reform-Corset Hygiene,
voraussetz. Anstellung f. verbesserte Frauenkl. Berlin 1898, siehe *Wochenwelt* XXXIV. 3 und Blatt „Für's Haus“ 731.

Spezial-Corset-Magazin
Helene Fugmann,
Schreiberergasse 2.

Anprobezimmer.
Bedienung von fachkundigen Damen.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehbriemen.
Abziehsteine — Abziehapparate — Haar- u. Bartschneidemaschinen. Musterheft gratis und franco.

W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31

Moritz Sommer,
Schuhfabrik,
5 Wilsdrufferstr. 5.
Jagdschuhe, Jagdstiefel, wasserdicht.

Herbst- und Winter-Stiefel für Damen, Herren und Kinder von erstklassigen Fabrikaten zu sehr billigen Preisen. — Anfertigung nach Maß ohne Preisermäßigung. Reparaturen sofort und sauber.

Verband Deutscher Fernsprech-Theilnehmer.
Billiger Fernsprech-Anschluss. Prospekt d. Centrale Hamburg 7.
Gandmuth, 36 Jahre alt, einige tausend Mark Verm., möchte in Land- oder Gutsverwaltung einheirathen.
Mädchen u. Witwen wöhl. Off. u. A. D. postl. Freiberg einsend.

Hemden-Barchent
und **Barchent-Hemden**
solid u. billig in großer Auswahl.
Ernst Venus,
Hannstr. 28.

Eisschrank,
für Geschäft passend, 120 Ctm. hoch, 1 Woche gebraucht, ist billig zu verkaufen **Coffeabaude,** Bahnhofsstraße 6.
Eine vollständige komplette **Serrenzimmer-Einrichtung,** sowie eine Schlafzimmers-Einrichtung in hell und echt Fußbaum, Alles sehr gut erh., billig zu verk. **Ferdinandstraße 14, 2.**

Salon!
weiss mit Gold, rotzfleisch, Bezug (Rococo), 1 **Salon-Garnitur,** grünerweber Blüsch, weiße Gefelle, 1 Trumeau, 1 Tisch (mit 2 Stühle) (echt Fußbaum), 2 Wand-Leuchter mit Prismen, altschöne Ampel u. Verkleid. sof. zu verkaufen **Ferdinandstraße 14, 2.**

Fisch-Netze,
Wein-Neze, 1 m 33 St. Spezialität:
Geknüppte Netzträschen, bessere Waare.
Kinder-Betten werden eingerichtet, bei Einbindung des Matras auch nach auswärts.
Seilerwaaren, beste Waaren, billigst.

A. W. Wehner,
Lieferant des Schif. Fährereis. **25 Bragerstraße 25.**
Fabrik: **Ralfenstraße 10.**
Die Einrichtung einer Gürtlerwerkstatt, als: Werkzeuge, Maschinen, Werkzeuge u., sowie Waarenschrank, Ledertafel, Schaufeln etc., ist ganz oder getheilt spottbillig zu verkaufen. Off. u. E. V. 501 Exp. d. W. erbeten.

Waldensee-Manschettenknöpfe
mit Mechanik, Paar 60 St.
Waldensee-Kravattennadeln,
Stück 40 St.

Waldsee-Bräuden,
Stück 40 St.
sämmtl. mit dem neuesten Fortschritt des Geistes Waldsee, füllvoll u. solid ausgeführt, geg. Einbindung des Verreges in Driefmarken fcco. — Dugend billiger. Neuerer, gleichlich reich. Artikel. **Josef Kettel, Culau bei Dobenbad.**
St. Wied m. f. l. Uferstr. 6. Anf. St. Juni 1901 kostenfrei abgegeben. Dr. v. Studnitz, Döbelnstr. 118.

Seite 24 „Dresdner Nachrichten“ Seite 24
Dienstag, 11. September 1900 — Nr. 250